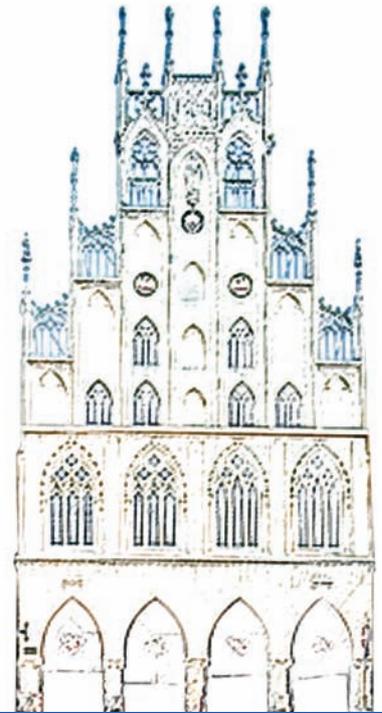


10 Jahre ÖKOPROFIT in Münster



# ÖKOPROFIT

2011/2012  
Auszeichnung  
ÖKOPROFIT Betriebe



|  |    |
|--|----|
| ÖKOPROFIT® Münster –<br>10 Jahre Umwelt- und Klimaschutz mit Gewinn  | 4  |
| ÖKOPROFIT® Münster – Die Erfolgsbilanz   | 6  |
| Akademie Überlingen N. Glasmeyer GmbH  | 8  |
| Altenzentrum Klarastift gGmbH  | 10 |
| Apothekerkammer Westfalen-Lippe K.d.ö.R.   | 12 |
| Armstrong Building Products GmbH   | 14 |
| Cabelo Frisuren & Kosmetik   | 16 |
| Fachhochschule Münster   | 18 |
| L+K, Luft-Klima Anlagenbau GmbH & Co. KG<br>L+K, Luft-Klima Service GmbH   | 20 |
| Möllers + Reismann Fensterbau  | 22 |
| Pferdesportverband Westfalen e.V., Westfälisches Pferdestammbuch e.V.,<br>Westfälische Reit- und Fahrschule e.V. | 24 |
| Rohe GmbH & Co. KG   | 26 |
| Schlatter Deutschland GmbH & Co. KG  | 28 |
| WL BANK AG, Westfälische Landschaft Bodenkreditbank  | 30 |
| Allwetterzoo Münster (erneut ÖKOPROFIT-geprüft)  | 32 |
| IBS Bürosysteme Karl Isfort GmbH & Co. KG (erneut ÖKOPROFIT-geprüft)   | 34 |
| NOWEDA Arzneimittel AG (erneut ÖKOPROFIT-geprüft)  | 36 |
| Westfalenland Fleischwaren GmbH (erneut ÖKOPROFIT-geprüft)   | 38 |
| ÖKOPROFIT Betriebe in Münster  | 40 |
| Die Verbreitung von ÖKOPROFIT  | 41 |
| ÖKOPROFIT Münster – Die Kooperationspartner  | 42 |

ÖKOPROFIT Münster wurde finanziell unterstützt durch:



Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,  
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Seit 10 Jahren führt die Stadt Münster unter dem Motto „Umwelt- und Klimaschutz mit Gewinn“ das erfolgreiche Beratungsprojekt ÖKOPROFIT durch. Sie leistet mit allen Beteiligten – Kooperationspartnern und Unternehmen - einen bedeutenden Beitrag im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung. Engagement in diesem Sinne ist in Münster nichts Neues und spiegelt sich mit dem Erhalt zahlreicher nationaler und internationaler Auszeichnungen wider (Lebenswerteste Stadt, Klimahauptstadt, Fahrradhauptstadt, Solar Landesmeister, European Energy Award, Goldmedaille im Europawettbewerb Entente Florale, u.a.). Das vielseitige Engagement zahlreicher Unternehmen hat hierbei stets einen bedeutenden Beitrag geleistet.

Dass Umweltschutz im Unternehmen hilft, die Umwelt zu entlasten und gleichzeitig Betriebskosten zu senken, den Beweis erbringen mittlerweile 84 Betriebe aus Münster, die sich zur Teilnahme an dem Projekt ÖKOPROFIT Münster entschlossen haben. Sie erhalten von der Stadt Münster eine Auszeichnung für die erfolgreiche Teilnahme. Sie behandelten alle Umweltthemen, die in den Unternehmen relevant sind. Eine Workshop-Reihe und kompetente Betriebsberatungen vor Ort unterstützten sie auf ihrem Weg zu einem verbesserten Umweltschutz. Je nach Branche und Betriebsgröße variieren die Maßnahmen und die finanziellen Einsparungen.

Diese Broschüre stellt die Unternehmen des siebten Durchgangs ÖKOPROFIT Münster mit einigen Umweltschutzmaßnahmen und den damit verbundenen Kostenreduzierungen vor. Das von den Firmen aufgestellte Umweltprogramm schreibt diese Maßnahmen fort.

Ich danke den beteiligten Firmen und den Kooperationspartnern für ihr Engagement. Zudem danke ich der Stadt Graz, die ÖKOPROFIT entwickelt hat und der Stadt München, die uns ihre Unterlagen und Erfahrungen zur Verfügung gestellt hat. Nicht zuletzt danke ich dem Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen für die finanzielle Unterstützung des Projektes.

Ich hoffe, dass die vielen Maßnahmen, die in dieser Broschüre vorgestellt werden, zur Nachahmung motivieren und dass sich noch viele Unternehmen in Münster im Interesse einer nachhaltigen und umweltverträglichen Wirtschaftsweise für die Teilnahme an ÖKOPROFIT entscheiden.



A handwritten signature in black ink that reads "Markus Lewe". The signature is written in a cursive, flowing style.

**Markus Lewe**  
Oberbürgermeister

# ÖKOPROFIT Münster – 10 Jahre Umwelt- und Klimaschutz mit Gewinn



Seit 10 Jahren führt die Stadt Münster mit Betrieben aus Münster das Projekt ÖKOPROFIT durch. Die Idee des Projektes ist denkbar einfach: Betriebe schonen die Umwelt und senken dabei ihre Kosten. Vielleicht ist diese Formel das Erfolgsgeheimnis für die Dauerhaftigkeit von ÖKOPROFIT. Wahrscheinlicher ist aber, dass sich die guten Erfahrungen der teilnehmenden Betriebe und deren Erfolge im betrieblichen Umweltschutz herumgesprochen haben. Von diesen Erfolgen berichten wir in dieser Broschüre. Und von den Ergebnissen der 12 Betriebe (ÖKOPROFIT-Einsteiger) sowie 4 weiteren Rezertifizierungsunternehmen, die im mittlerweile 7. Projekt 2011/2012 teilgenommen haben.

Denn entscheidend ist letztlich das, was dabei herauskommt. Und das ist einiges bei ÖKOPROFIT - für die ausrichtenden Kommunen, für die teilnehmenden Firmen, für die beteiligten Menschen, für die Umwelt, für das Klima. Wäre es nicht so, hätten nicht bundesweit schon über 80 Städte und Kreise ihrer örtlichen Wirtschaft dieses Angebot gemacht. Und es hätten sich nicht über 2.600 Unternehmen (davon allein mehr als 1.200 Teilnehmer in NRW) für dieses Konzept entschieden. Damit ist ÖKOPROFIT das mit Abstand erfolgreichste Einstiegsprojekt für Umweltmanagement in Deutschland.

## 10-Jahres-Bilanz

- 7 Projekte
- 84 Betriebe
- 16 Rezertifizierungen in 10 Betrieben
- Investitionen: 14,1 Mio. EUR
- Einsparungen: 3,3 Mio. EUR/a
  - Energie: 19,9 Mio. kWh/a
  - CO<sub>2</sub>-Emissionen: 15.258 t/a
  - Wasser: 152 Mio. l/a
  - Abfall: 1.500 t/a

## Ein Programm - dreifacher Nutzen

ÖKOPROFIT ist eine gemeinsame Aktion der Kommune, der örtlichen Wirtschaft und weiterer lokaler sowie regionaler Partner. Die österreichische Landeshauptstadt Graz entwickelte das Konzept Anfang der 90er Jahre. Nordrhein-Westfalen gilt als Vorreiter bei der Umsetzung und weist zusammen mit Bayern die höchste Teilnehmerdichte innerhalb der Bundesrepublik auf.

Das Beratungsprogramm ÖKOPROFIT verhilft Betrieben und Einrichtungen zu einem praktikablen und zugleich hoch effizienten Umweltmanagementsystem. Die dahinter stehende Überlegung:

Wenn Wirtschaftsunternehmen ihren Ressourcenverbrauch verringern oder Abfälle vermeiden, entlasten sie nicht nur die Umwelt. Fast immer senken sie auch ihre Betriebskosten. Teils dramatisch gestiegene Ausgaben, insbesondere für Energie, belegen die Richtigkeit dieser Aussage und verkürzen die Amortisationszeiten von Investitionen erheblich.

Die Stadt Münster ist Vorreiter bei diesem Trend. ÖKOPROFIT passte von Beginn an in die vielfältigen Aktivitäten der Stadt Münster, die in zahlreichen Auszeichnungen und Ehrungen mündeten. So wurde Münster 2006 zum zweiten Mal „Bundeshauptstadt im Klimaschutz“. In Münster hat sich rasch eine Kooperation mit den Wirtschaftskammern gebildet, die das Projekt ÖKOPROFIT gemeinsam entwickelte. Die Resonanz auf dieses Angebot war groß; in den vergangenen 10 Jahren beteiligten sich in sieben Projekten 84 Betriebe und Einrichtungen. Und 10 von ihnen haben ihr Umweltprogramm weiter entwickelt und erneut überprüfen lassen (Rezertifizierung).

Die 10-Jahres-Bilanz macht deutlich: ÖKOPROFIT lohnt sich finanziell und trägt in nicht unerheblichem Umfang zu Entlastungen im Umwelt- und Klimaschutz bei (s. 10-Jahres-Bilanz im nebenstehenden Kasten). Die darin genannten Zahlen beziehen sich jeweils auf das Jahr,

Viele Unternehmen nutzen ÖKOPROFIT zum Aufbau eines betrieblichen Energiemanagements – um die heute verfügbaren Möglichkeiten des Energiecontrolling zu nutzen und die Einsparmöglichkeiten umzusetzen. Auch vor dem Hintergrund zunehmender rechtlicher Regulierungen ist ein Energiemanagementsystem für viele Betriebe ein Muss.

Die viel beschworene Verbindung von ökologischem Nutzen und ökonomischem Gewinn – bei ÖKOPROFIT wird sie konkret. Bei der Optimierung ihrer betrieblichen Umweltsituation können sich die Teilnehmer auf ein engmaschiges Netzwerk stützen, bestehend aus Beratern der Kommune und beauftragten Fachbüros, aus Wirtschaftsförderern, aus Vertretern von Kammern, Berufsgruppen und weiteren Institutionen. Die Zusammenarbeit ganz verschiedener Akteure entspricht dem Auftrag der Agenda 21, gemeinsam an einer zukunftsfähigen Entwicklung zu arbeiten. Und findet auf lokaler Ebene angesichts zahlreicher Aktionsbündnisse für den Klimaschutz viele Unterstützer.

in dem die Betriebe das ÖKOPROFIT-Projekt abgeschlossen haben. Schon bei dieser eingeschränkten Betrachtung ergibt sich eine beachtliche durchschnittliche Einsparung von über 30.000 Euro pro Betrieb und Jahr. Summiert man die jährlichen Einsparungen der 84 Betriebe, ergibt sich seit 2001 eine Einsparsumme von insgesamt über 10 Mio. Euro.

Die Teilnehmer der aktuellen siebten ÖKOPROFIT-Runde reißen sich nahtlos an die Erfolge der Vorgänger. Rund 580.000 Euro sparten die insgesamt 16 Unternehmen und Einrichtungen ein. Davon wurden knapp 255.000 Euro durch die vier Betriebe erzielt, die sich nach erfolgreicher Teilnahme in den Vorjahren einer erneuten Überprüfung stellten. Ein positiver Beitrag für den Klimaschutz ist dabei die Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes um jährlich etwa 989 Tonnen. Eine ausführliche Erfolgsbilanz finden Sie am Ende dieses Kapitels. In dem obenstehenden Kasten stellen wir Ihnen das Programm ÖKOPROFIT im Überblick vor.

## ÖKOPROFIT Münster 2011/2012

Aufgrund der positiven Reaktionen aus Betrieben und Institutionen auf die Ergebnisse der ÖKOPROFIT-Projekte beschloss die Stadt, auch 2010 ein weiteres Projekt zu planen. Mit einer öffentlichen Auftaktveranstaltung in den Räumlichkeiten der Stadtwerke Münster startete die siebte Runde noch Ende 2010. Im Jahr 2011 fand dann die Haupt-Projektarbeit in den gemeinsamen Workshops und den Vor-Ort-Terminen statt.

### Netzwerk für Klima und Umwelt

Bei ÖKOPROFIT wird das Know-how von Trägern, Firmen, Institutionen und externen Experten zu einem effizienten Netzwerk gebündelt. Denn es ist eine Binsenweisheit: Wenn alle an einem Strang ziehen, ist die Wirkung am größten. Dass dieser Ansatz bestens funktioniert, hat das Projekt ÖKOPROFIT Münster erneut eindrucksvoll bewiesen.



Auftaktveranstaltung am 24. November 2010 in den Räumlichkeiten der Stadtwerke Münster

#### Initiatoren und Fachbetreuer

ÖKOPROFIT ist eine kommunale Initiative. In der Stadt Münster arbeitet das Amt für Grünflächen und Umweltschutz als zuständiges Fachamt eng mit der Wirtschaftsförderung Münster zusammen. Die Projektleitung hat Uschi Sander, bei der Stadt zuständig für das Themenfeld „Wirtschaft und

Umwelt“, übernommen. Gemeinsam mit den teilnehmenden Betrieben sowie dank der ÖKOPROFIT-Förderung des Landes Nordrhein-Westfalen konnte die Finanzierung des Beratungsprogramms sichergestellt werden.

Mit der fachlichen Betreuung von ÖKOPROFIT Münster 2011/2012 beauftragte die Kommune das Team von B.A.U.M. Consult Hamm sowie den lokalen Umweltberater Dr. Udo Westermann. Diese Kooperation hat auch in den bisherigen ÖKOPROFIT-Projekten in Münster bestens funktioniert.

#### Kooperateure mit Kompetenz

Als stetige Kooperationspartner unterstützten die Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen, die Handwerkskammer Münster sowie die Effizienz-Agentur NRW das Beratungsprogramm. Dieses Kompetenz-Team saß von Anfang an „mit im Boot“, sei es bei der Information und Beratung der Teilnehmerbetriebe, bei der begleitenden Öffentlichkeitsarbeit oder bei der abschließenden Begutachtung und Auszeichnung der Unternehmen.

#### Topmotivierte Teilnehmer

Auch wenn sie bei dieser Aufzählung am Schluss rangieren: Die Hauptrolle bei ÖKOPROFIT spielen natürlich die Betriebe. Ihre Zahl ist begrenzt, um eine gute Beratung und Betreuung sowie einen erfolgreichen Informationsaustausch sicher zu stellen.

Bis zum Start im November 2010 meldeten sich 12 Betriebe zur Teilnahme an – das Projekt konnte beginnen. Die 12

| Teilnehmer  | Branche                      | Mitarbeiter |
|---|------------------------------|-------------|
| Akademie Überlingen N. Glasmeyer GmbH               | Weiterbildung/Qualifizierung | 23          |
| Altenzentrum Klarastift gGmbH                       | Soziale Einrichtung          | 250         |
| Apothekerkammer Westfalen-Lippe K.d.ö.R.            | Dienstleistung               | 42          |
| Armstrong Building Products GmbH                    | produzierendes Gewerbe       | 230         |
| Cabelo Frisuren & Kosmetik                          | Handwerk                     | 31          |
| Fachhochschule Münster                              | Bildung                      | 641         |
| L+K, Luft-Klima Anlagenbau GmbH & Co. KG            | Handwerk                     | 23          |
| L+K, Luft-Klima Service GmbH                        |                              | 12          |
| Möllers + Reismann Fensterbau                       | Handwerk                     | 16          |
| Pferdesportverband Westfalen e.V.                   | Pferdesportverein            | 17          |
| Westfälisches Pferdestammbuch e.V.                  | Pferdezucht                  | 40          |
| Westfälische Reit- und Fahrschule e.V.              | Ausbildungsstätte            | 19          |
| Rohe GmbH & Co. KG                                  | Gebäudereinigung             | 500         |
| Schlatter Deutschland GmbH & Co. KG                 | Maschinenherstellung         | 180         |
| WL BANK AG, Westfälische Landschaft Bodenkreditbank | Dienstleistung               | 290         |
| Rezertifizierte Betriebe                            |                              |             |
| Allwetterzoo Münster                                | Zoo                          | 84          |
| IBS Bürosysteme Karl Isfort GmbH & Co. KG           | Handel                       | 220         |
| NOWEDA Arzneimittel AG                              | Handel                       | 272         |
| Westfalenland Fleischwaren GmbH                     | Fleischverarbeitung          | 700         |

Tabelle 1: Ausgezeichnete Betriebe ÖKOPROFIT Münster 2011/2012

Betriebe, sowie vier weitere Betriebe, die sich einer Rezertifizierungsprüfung gestellt haben, sind in Tabelle 1 aufgelistet. Was allerdings wäre ein Unternehmen ohne seine Belegschaft? Eine leere Hülle. An ÖKOPROFIT haben eben nicht nur 16 Betriebe teilgenommen, sondern auch – und vor allem – insgesamt rd. 3.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Von Beginn an wurden die Beschäftigten daher über das Beratungsprogramm informiert und an der Ermittlung sowie Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen beteiligt. Vielfach betätigten sie sich selbst als Rechercheure und Ideenlieferanten, so dass sich die Fachberater dann auf eine moderierende Rolle beschränken konnten. Das praktizierte Teamwork entlastete die Projektverantwortlichen, begrenzte den individuellen Arbeitsaufwand und steigerte den Erfolg.

Die Verankerung des Umweltmanagementsystems in die innerbetrieblichen Strukturen erfolgte auf unterschiedlichen Wegen: Kleinere Betriebe griffen zumeist auf ein bestehendes „Gerüst“ zurück und integrierten den Umweltschutz zum Beispiel in reguläre Besprechungen. Demgegenüber riefen mittlere und größere Unternehmen häufig ein eigenes Umweltteam ins Leben. Nach den Erfahrungen der Fachbetreuer erfüllen beide Varianten ihren Zweck – entscheidend für die Kontinuität der Sparanstrengungen ist eben weniger die Organisationsform denn die Motivation der Handelnden.

## Wie ÖKOPROFIT in die Betriebe kam

Die Ziele von ÖKOPROFIT sind klar definiert: Umwelt- und Klimaschutz sowie Kostensenkung. Die Umsetzung dieser Ziele weist hingegen erhebliche Unterschiede auf, da das Spektrum der Teilnehmer hinsichtlich Branche und Größe sehr breit ist. Dass das Konzept trotzdem auf alle Betriebe passt, liegt an seinem flexiblen Maßnahmen- und Methodenmix.

### Wissenszuwachs via Workshops

Acht Workshops bildeten im Jahr 2011 eine tragende Säule des ÖKOPROFIT-Projektes. Sie gliederten das große Feld umweltrelevanter Themen in einzelne Blöcke, die in je einer Veranstaltung umfassend aufgearbeitet wurden. Dazu gehörten Wasser, Energie, Mobilität, Beschaffung und Abfallmanagement, aber auch Arbeitssicherheit, rechtliche Fragen sowie solche der Betriebsorganisation. Zu jedem Thema erhielten die Teilnehmer ausführliche, praxisgerechte Arbeitsmaterialien an die Hand, die sie bei der Umsetzung der nächsten Arbeitsschritte unterstützten. Mit den Workshops wurden mehrere Ziele gleichzeitig verfolgt:

- Sie befähigten die Teilnehmer, die umweltrelevanten Betriebsdaten selbst zu erheben – eine Grundvoraussetzung für den Fortbestand des Umwelt- und Energiemanagements über die begleitete Einführungsphase hinaus. Beispiele sind der Energieverbrauch, die Menge an Gefahrstoffen und deren Einstufung in Gefährdungsklassen.

- In den Workshops erfuhren die Teilnehmer, wie sie Sparpotenziale ermitteln und ausschöpfen, beispielsweise durch Abfallvermeidung und –trennung oder den bewussten Umgang mit Energie und Wasser.
- Sie schafften die Grundlage dafür, dass die Betriebe ihr Umwelt- und Energiemanagement in Richtung zertifizierter Systeme wie EMAS bzw. ISO 14001 und ISO 16001 ausweiten können.
- Das neu erworbene Wissen und der Austausch mit anderen Teilnehmern schärfte den Blick und halfen gegen „Betriebsblindheit“. Derart sensibilisiert, achten die „ÖKOPROFITeure“ bei künftigen Anschaffungen, Baumaßnahmen etc. verstärkt auf Umweltaspekte.



Kommunikation im Workshop

### Gespräche unter Gleichgesinnten

Veranstaltungsort der Workshops war jeweils ein Teilnehmerbetrieb. Nicht aus Kosten- oder aus organisatorischen Gründen, sondern weil dem Kennenlernen und Austausch der Teilnehmer bei ÖKOPROFIT stets ein hoher Stellenwert zugemessen wird. Wenn immer möglich, wurde mit den Workshops daher auch eine Besichtigung des Gastgeberbetriebs verbunden.

Bei den Gesprächen untereinander stellten die Teilnehmer fest, dass ihre Problemstellungen und Lösungsstrategien über alle Branchengrenzen hinweg sehr vergleichbar sind. Durch diesen – quasi interdisziplinären – Erfahrungsaustausch wurden Teilnehmer in ihrem Handeln bestärkt (oder auf ratsame Kurskorrekturen aufmerksam gemacht). Auch die Kooperationspartner trugen mit ihren Fachbeiträgen wesentlich zum Gelingen der Workshops bei. So informierten bei ÖKOPROFIT Münster Mitarbeiter aus der Abfall- und Wasserbehörde der Stadt über die rechtlichen Grundlagen, die bei Maßnahmen in



Abbildung 1: Ablauf ÖKOPROFIT

diesen Bereichen zu beachten sind. Neben fachlichen Aspekten prägten Aspekte der innerbetrieblichen Verankerung von ÖKOPROFIT die Gespräche in den Workshops. Die Veranstaltungen widmeten der Information, Motivation sowie Einbeziehung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern breiten Raum.

### Nah dran durch Vor-Ort-Termine

Wo Sparpotenziale schlummern, lässt sich nicht per Ferndiagnose bestimmen. Das A und O von ÖKOPROFIT waren daher die Betriebsbegehungen und Einzelberatungen, die die Umweltberater bei den Teilnehmern absolvierten. Erst aus diesen Vor-Ort-Terminen können ein Informationsfluss und eine enge Kooperation erwachsen, wie sie für die angestrebten Erfolge unabdingbar sind.

Bei den ersten Terminen ging es vor allem um eine Bestandsaufnahme der momentanen Umweltsituation im Unternehmen. Häufig erhielten Betriebe erst durch diese Bilanzierung einen Überblick darüber, wo sie in Sachen Umwelt „stehen“.

Die Datenerhebung schuf die Basis für die Festlegung adäquater Maßnahmen zur Kostensenkung und Umweltentlastung. Wichtig dabei: Das Konzept diktierte nicht der externe Fachberater – die Betriebe bestimmten selbst, wann, wo und wie sie aktiv werden wollen. Kurzfristig Realisierbares wie der Einbau von Durchflussbegrenzern in die Wasserhähne setzten die Teilnehmer noch in der begleiteten Startphase von ÖKOPROFIT um. Langfristige Ziele beschrieben sie in ihrem Umweltprogramm, unter Angabe von Zuständigkeiten, Terminen, Kosten und Einsparungen.

### Lohn der Mühe und Leistungsnachweis: Zertifizierung

Die ÖKOPROFIT-Auszeichnung steht für einen qualitativ hohen Standard. Um sie zu bekommen, genügt es nicht, die umweltrechtlichen Anforderungen zu erfüllen (auch wenn deren Einhaltung angesichts immer neuer Vorgaben allein schon eine Würdigung verdient). Über die Rechtslage hinaus ist ein ganzer Katalog von Kriterien zu beachten, der eigens für ÖKOPROFIT entwickelt wurde. Ende 2011 hat eine unabhängige Kommission die Teilnehmer diesbezüglich überprüft. Das erfreuliche Ergebnis:



Zwischenbilanz am 12. Mai 2011

Alle 12 Betriebe und Einrichtungen, die sich der Prüfung stellten, erreichten am Jahresende das „Klassenziel“. Und auch die vier Betriebe, die sich nach erfolgreicher Beteiligung an ÖKOPROFIT in den Vorjahren erneut der Überprüfung stellten, überzeugten durch die konsequente Weiterentwicklung der Umweltschutzmaßnahmen. Bei unterschiedlichen Ausgangslagen und Rahmenbedingungen konnte jeder Betrieb Erfolge bei der Entwicklung des betrieblichen Umwelt- und Energiemanagements nachweisen.

Am 2. Februar 2012 konnten sie die hart erarbeitete ÖKOPROFIT-Auszeichnung offiziell in Empfang nehmen. Nachweis der neu erworbenen Kompetenz und der erfolgreichen Projektteilnahme ist das Zertifikat.

Die Unternehmen und Einrichtungen, denen die Stadt Münster dieses Schriftstück ausstellte, dokumentieren damit Verantwortungsbewusstsein. Ihren Kunden, Partnern und Auftraggebern signalisieren sie, dass

- sie die Mengen und Kosten des betrieblichen Energie- und Rohstoffverbrauchs erfassen und ebenso die Schadstoff-Emissionen sowie das Abfallaufkommen,
- sie die betrieblichen Prozesse kontinuierlich beobachten, um negative Umweltauswirkungen weiter zu verringern,
- sie ein umfassendes Programm zur Verbesserung des betrieblichen Um-

weltschutzes erarbeitet und weitestgehend umgesetzt haben,

- sie ihre Belegschaft am gesamten Reformprozess aktiv beteiligen und
- es in Form der ÖKOPROFIT-Beauftragten klare Zuständigkeiten in Sachen Umwelt gibt.

## Startphase beendet: Wie geht's weiter?

Im Februar 2012 endete die einjährige, vom Land geförderte Projektphase – nicht aber der damit in Gang gesetzte Prozess. Die noch nicht abgeschlossenen Maßnahmen werden von den Betrieben weiterverfolgt. Zwischen deren ÖKOPROFIT-Beauftragten sind persönliche Kontakte entstanden, die, wie die Erfahrungen aus vorherigen Durchgängen vermuten lassen, Bestand haben werden.

Der Dialog zwischen der Stadt Münster und den Betrieben geht mit einem kontinuierlichen Veranstaltungsangebot und aktuellem Informationsaustausch sowie dem Angebot zur Teilnahme an der „Allianz, für Klimaschutz“ weiter. Und nach 10 Jahren ist lange noch nicht Schluss: Auch für 2012 plant die Stadt Münster ein weiteres ÖKOPROFIT-Projekt, an dem sich Betriebe aus Münster beteiligen können und damit die Erfolgsgeschichte um ein weiteres Kapitel ergänzen.

# ÖKOPROFIT MÜNSTER 2011/2012: Die Erfolgsbilanz

„Es geht!“ Dieses trotzige Motto, einst geprägt von den Entwicklern des ÖKOPROFIT-Ansatzes, haben sich die 16 Betriebe - darunter 4 rezertifizierte Betriebe - aus Münster zu Eigen gemacht. Die Ergebnisse nach Ablauf des Projektjahres belegen eindrucksvoll das Engagement der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, ohne das die erreichten Erfolge nicht möglich gewesen wären. Und die vier Betriebe, die sich erneut der ÖKOPROFIT-Überprüfung gestellt haben, zeigen, dass es sich lohnt, weiter zu machen.

### Wirtschaftlichere Unternehmen

109 Einzelmaßnahmen umfassen die Umweltprogramme, die unter dem Dach von ÖKOPROFIT Münster 2011/ 2012 erarbeitet und zum großen Teil bereits in der Projektphase umgesetzt wurden.

| Amortisationskategorie        | Einsparungen in €/a | Investitionen in € |
|-------------------------------|---------------------|--------------------|
| Maßnahmen ohne Investition    | 204.514             | 0                  |
| Kleiner 1 Jahr                | 31.918              | 10.704             |
| 1 bis 3 Jahre                 | 199.250             | 348.994            |
| Größer 3 Jahre                | 143.135             | 1.818.750          |
| <b>Summe der 71 Maßnahmen</b> | <b>578.817</b>      | <b>2.178.448</b>   |

Tabelle 2: Jährliche Einsparungen und einmalige Investitionen der zum Projektabschluss monetär bewertbaren 71 Maßnahmen der sechzehn teilnehmenden Betriebe von ÖKOPROFIT Münster 2011/2012

Bei 71 dieser Maßnahmen lassen sich die erzielten Effekte zum offiziellen Projektabschluss bereits monetär bewerten. Monetär bewertbar heißt, dass zum Projektabschluss sowohl die Investitionskosten als auch die Einsparungen bereits bekannt waren. Laut der Gesamtstatistik belaufen sich die diesen Kriterien entsprechenden (jährlichen) Einsparungen aus ÖKOPROFIT Münster 2011/2012 auf 578.817 Euro. Ihnen steht eine einmalige Investitionssumme von rund 2,2 Mio. Euro gegenüber (siehe Tabelle 2).

Bei einfacher Mittelwertbildung ergäbe sich hieraus eine Amortisationszeit der Maßnahmen von fast vier Jahren. Allerdings gehen dabei acht Investitionen von jeweils mehr als 100.000 Euro, die sich erst in mehr als zehn Jahren rechnen, in die Gesamtsumme mit ein. Es fällt auf, dass fast 30 Prozent der

Verbesserungen ohne jeglichen finanziellen Einsatz zu haben sind. Durch diesen Umweltschutz zum Nulltarif bleiben ca. 205.000 Euro per anno in den Kassen der Teilnehmer. 17 Prozent der Maßnahmen machen sich in weniger als einem Jahr bezahlt (zusammen mit den Maßnahmen ohne Investition sind dies daher 45 Prozent aller Maßnahmen). Bei 34 Prozent der Maßnahmen beträgt die Amortisationszeit mehr als drei Jahre - selbst das ist ein hervorragender Wert, denn schließlich bleiben die Einsparungen den Betrieben auf Dauer erhalten. Und nicht zu vergessen: Immerhin 38 Maßnahmen gingen noch nicht in die Auswertung ein, da sie durch laufende Umsetzung noch nicht monetär bewertbar waren oder eine Einsparung nicht beziffert werden kann.

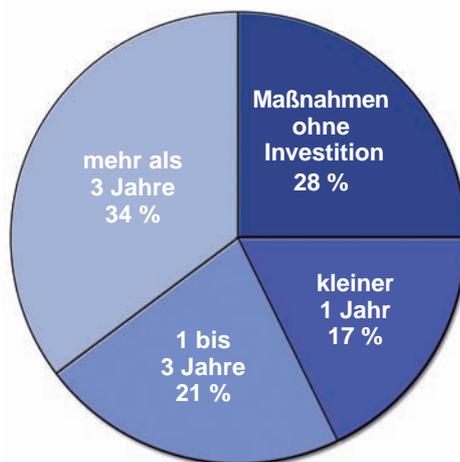


Abbildung 2: Amortisationszeiten der 71 monetär bewertbaren Maßnahmen

Die weitaus meisten der durchgeführten Maßnahmen - 73 von insgesamt 109 - entfallen auf das Handlungsfeld Energie (siehe Abbildung 3).

Das ist kein Zufall, stellt doch gerade dieser Bereich einen erheblichen Kostenfaktor dar. Zugleich ist diese Schwerpunktbildung gut für die Umwelt, da Energieerzeugung und -verbrauch als Hauptursache des Klimawandels gelten.

Durch ÖKOPROFIT Münster 2011/2012 verringert sich der Energieverbrauch der beteiligten Betriebe um jährlich 1,67 Mio. kWh. Umgerechnet haben die Teilnehmer der Atmosphäre mindestens 989 Tonnen des Treibhausgases CO<sub>2</sub> erspart. Nicht minder beeindruckend sind die anderen Kennzahlen:

Die jährliche Abfallmenge sank um 244 Tonnen, der Wasserverbrauch um 25.343 Kubikmeter.

Wesentliche Umweltentlastungen konnten die Fachberater auch in den Handlungsfeldern Abwasser, Rohstoffeinsatz und Gefahrstoffe feststellen. Wo die Betriebe ihre Schwerpunkte gesetzt haben, geht aus den folgenden Seiten hervor.

### Umweltfreundlichere Unternehmen

Die positiven Effekte für die Umwelt sind - buchstäblich - weniger sichtbar als die finanziellen Vorteile. Aber keineswegs weniger wichtig. Was die diesbezügliche Bilanz betrifft, ist ÖKOPROFIT Münster 2011/2012 ebenfalls als voller Erfolg zu bezeichnen.

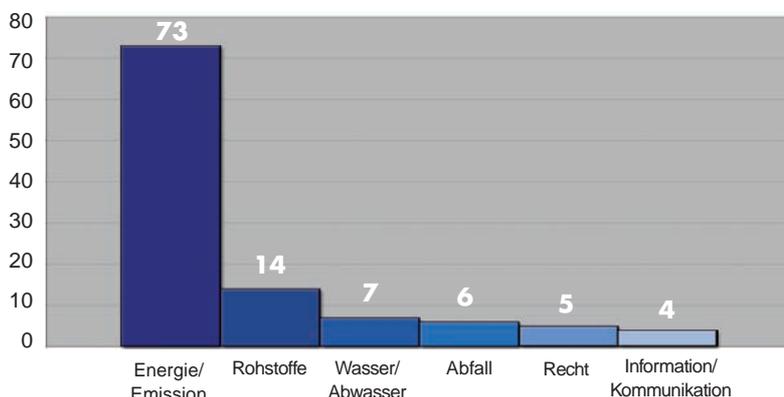


Abbildung 3: Anzahl der Maßnahmen in den umweltrelevanten Bereichen (alle 109 Maßnahmen)



# ÖKOPROFIT Betriebe

2011/2012

**Akademie Überlingen N. Glasmeyer GmbH**

**Altenzentrum Klarastift gGmbH**

**Apothekerkammer Westfalen-Lippe K.d.ö.R.**

**Armstrong Building Products GmbH**

**Cabelo Frisuren & Kosmetik**

**Fachhochschule Münster**

**L+K, Luft-Klima Anlagenbau GmbH & Co. KG,**

**L+K, Luft-Klima Service GmbH**

**Möllers + Reismann Fensterbau**

**Pferdesportverband Westfalen e.V.,**

**Westfälisches Pferdestammbuch e.V.,**

**Westfälische Reit- und Fahrschule e.V.**

**Rohe GmbH & Co. KG**

**Schlatter Deutschland GmbH & Co. KG**

**WL BANK AG**

**Westfälische Landschaft Bodenkreditbank**

---

***Erneut ÖKOPROFIT-geprüft:***

**Allwetterzoo Münster**

**IBS Bürosysteme Karl Isfort GmbH & Co. KG**

**NOWEDA Arzneimittel AG**

**Westfalenland Fleischwaren GmbH**

Die Teilnehmer...

# AKADEMIE ÜBERLINGEN

Mit Kompetenz zur Stelle.

**Akademie Überlingen  
N. Glasmeyer GmbH**

Nienkamp 80  
48147 Münster

1971 gegründet  
23 Mitarbeiter

Kontakt:  
Günter Schrade  
Tel.: 0251/201 20-0  
g.schrade@akademie-ueberlingen.de

[www.akademie-ueberlingen.de](http://www.akademie-ueberlingen.de)



## Jährliche Einsparung

- **Abfall:**  
9,5 t
- **Energie:**  
11.304 kWh
- **Klimaschutz:**  
5 t CO<sub>2</sub>
- **Wasser:**  
187 m<sup>3</sup>

**5.610 €**

## ÖKOPROFIT

**Umweltzertifikat**

- ÖKOPROFIT Münster 2012

2011/2012

Die Akademie Überlingen mit Hauptsitz in Osnabrück und Außenstellen in 25 Städten ist eine der größten Bildungseinrichtungen im norddeutschen Raum mit langjähriger Erfahrung in Ausbildung, Fortbildung und Umschulung.

In Münster schulen wir -u.a. im Auftrag der Agentur für Arbeit bzw. des Jobcenters- Jugendliche und Erwachsene in verschiedenen Berufsbereichen. Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt im gewerblich technischen Bereich. Hierbei arbeiten wir eng mit den Betrieben der Region und den Kammern zusammen.

Unsere Arbeit basiert auf einem ganzheitlichen Konzept. Neben der fachlichen Unterweisung erhalten unsere Teilnehmenden umfassende pädagogische Unterstützung.



von links nach rechts:  
Reinhold Schwarzer, Aline Ohlmeier, Günter Schrade



## Umweltchronik

| Maßnahme  | Jahr    |
|---|---------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Analyse der Entsorgungssituation</li> </ul>  | 2011    |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Installation einer zentralen Warmwasserversorgung im gesamten Gebäude</li> </ul>           | 2011    |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Schulung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum ordnungsgemäßen Umgang mit Müll</li> </ul> | laufend |

## Umweltprogramm

| Maßnahme  | Investition [€] | Einsparung [€/a] bzw. Nutzen  | Termin   |
|---|-----------------|---|----------|
| Reduzierung der Lichtleistung in verschiedenen Räumlichkeiten   | 450 €           | 612 €, Einsparung von 3.456 kWh Strom   | erledigt |
| Kauf eines neuen Kompressors  | 1.560 €         | 180 €, Einsparung von 1.000 kWh Energie   | erledigt |
| Tausch einer 240 l gegen eine 35 l Biotonne; Reduzierung des Restmüllabtransports auf ein zweiwöchentliches Intervall | 0 €             | 3.550 €, Reduzierung der Entsorgungskosten und Einsparung von 28,6 m <sup>3</sup> Abfall (= ca. 9,5 t Restmüll) | erledigt |
| Installation eines 300 l Warmwassertanks zur Versorgung der Werkbereiche und Umkleieräume                             | 8.500 €         | Ersatz für die Warmwasserversorgung über Untertischgeräte, Amortisation in 3 Jahren                             | erledigt |
| Einbau von Bewegungsmeldern   | 75 €            | 50 €, Einsparung von 278 kWh Strom  | erledigt |
| Isolierung eines Schulungsraumes  | 470 €           | 350 €, Einsparung von 4.170 kWh Wärmeenergie und 833 kWh Strom (Heizstrahler)                                   | erledigt |
| Installation von Zeitschaltuhren an Kopierern und Untertischgeräten   | 84 €            | 120 €, Einsparung von 667 kWh Strom   | erledigt |
| Reduzierung des Wasserdurchlaufs an 12 Wasserhähnen   | 25 €            | 748 €, Einsparung von 187 m <sup>3</sup> Wasser   | erledigt |



**Altenzentrum Klarastift gGmbH**

Andreas-Hofer-Straße 70  
48145 Münster

1957 gegründet  
250 Mitarbeiter

Kontakt:  
Michael Lucas  
Geschäftsführer  
Tel.: 0251/93 71-111  
Fax: 0251/93 71-400  
lucas@klarastift.de

[www.klarastift.de](http://www.klarastift.de)



**Jährliche Einsparung**

- **Abfall:**  
noch nicht  
bezahlbar
- **Energie:**  
210.100 kWh
- **Klimaschutz:**  
82,3 t CO<sub>2</sub>
- **Wasser:**  
-



**ÖKOPROFIT**

(Umwelt)-zertifikate

- DIN EN ISO 9001:2008 PLUS (seit 2004)
- Zertifizierung MAAS-BGW (seit 2010)
- ÖKOPROFIT Münster 2012

2011/2012

Die Altenzentrum Klarastift gGmbH, welche seit 1957 ihren Standort in Münster Mauritz hat, ist eine Pflegeeinrichtung für Senioren mit 127 stationären Plätzen. Träger der Einrichtung ist die Stiftung Magdalenenhospital. Zusätzlich eröffnete 2008 die Casa Vitae, ein Wohnbereich für Menschen im Wachkoma der Phase F mit derzeit 16 Plätzen, ihre Pforten im Klarastift.

Das Altenzentrum Klarastift ist für die Pflege, Versorgung und soziale Betreuung der Bewohner zuständig. Rund 250 Mitarbeiter sind in den verschiedensten Bereichen innerhalb des Hauses tätig.

**Weiterhin gehören zum Klarastift:**

- Das Irmgard Buschmann Haus & die Casa Mauritz (Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz)
- Die Ambulanten Dienste Klarastift gGmbH.
- Das betreute Wohnen mit 161 Wohneinheiten.



Umwelteam Klarastift



## Umweltchronik

| Maßnahme   | Jahr |
|--|------|
| • Optimierung der Flurbeleuchtung  | 2004 |
| • Optimierung der Fensteranlage im Treppenhaus                                       | 2006 |
| • Anpassungen im Wärmeschutz durch den Neubau  | 2008 |
| • Umstellung auf ein papierloses Qualitätsmanagement durch die Nutzung des Intranets | 2008 |
| • Durchführung eines Energieaudits   | 2009 |

## Umweltprogramm

| Maßnahme  | Investition [€] | Einsparung [€/a] bzw. Nutzen                                      | Termin    |
|---|-----------------|---|-----------|
| Austausch herkömmlicher Glühlampen durch energiesparende Leuchtmittel (SMD-LED)           | 13.000 €        | 4.000 € durch Einsparung von 18.430 kWh Strom                     | erledigt  |
| Installation der mit der Firma encadi geplanten Photovoltaikanlage                        | 150.000 €       | 15.000 €; eine CO <sub>2</sub> -Einsparung von 32 t wird erwartet | erledigt  |
| Erneuerung der Dachdämmung (1.100 qm)   | 20.900 €        | 9.800 €; Einsparungen aus thermischer Arbeit: 160.000 kWh         | erledigt  |
| Anpassung des Wärmetauschers, Optimierung der Schaltschränke sowie Anpassung des Vertrags | 55.000 €        | 9.015 € und Reduzierung des Energieverbrauchs                     | erledigt  |
| Austausch der Waschmaschine in der Wäscherei durch ein energiesparendes Modell            | 39.000 €        | 2.400 € durch Einsparungen von 17.100 kWh Strom                   | erledigt  |
| Austausch von 20 Heizungspumpen   | 15.400 €        | 2.300 € durch Einsparungen von 13.700 kWh Strom                   | erledigt  |
| Austausch des Kühlschranks in der Küche durch ein energiesparendes Modell                 | 1.600 €         | Reduzierung des Stromverbrauchs                                   | 2012      |
| Austausch von 100 mit Stromnetzteil betriebenen Pflegebetten                              | 150.000 €       | 220 € durch Einsparungen von 870 kWh Energie                      | 2012/2013 |



**Apothekerkammer  
Westfalen-Lippe K.d.ö.R.**

Bismarckallee 25  
48151 Münster

1945 gegründet  
42 Mitarbeiter

Kontakt:  
Michael Schmitz  
Anja Gudorf  
Tel.: 0251/520 05-0  
info@akwl.de

[www.akwl.de](http://www.akwl.de)



**Jährliche Einsparung**

- **Abfall:**  
-
- **Energie:**  
31.580 kWh
- **Klimaschutz:**  
44,9 t CO<sub>2</sub>
- **Wasser:**  
-



**ÖKOPROFIT**

(Umwelt)-zertifikate

- DIN EN ISO 9001:2000 seit 2004
- ÖKOPROFIT Münster 2012

2011/2012

Die Apothekerkammer Westfalen-Lippe ist die berufliche Vertretung der westfälisch-lippischen Apotheker/innen im Land NRW. Zuständig für die Regierungsbezirke Arnsberg, Detmold und Münster umfasst der Kammerbezirk 27 Kreise und kreisfreie Städte. Seit 1945 vertritt die Landesvertretung des freien Heilberufs aktiv und engagiert ihre aktuell 7.300 Mitglieder.

Die Apothekerkammer ist u. a. für die Fort- und Weiterbildung der Apotheker/innen zuständig, regelt den Nacht- und Notdienst, unterstützt die Apotheken beim Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems und betreibt eine aktive Öffentlichkeitsarbeit.

Apothekerinnen und Apotheker haben die Gesundheit ihrer Kunden und Patienten im Blick. Zum Gesundheitsgedanken gehört auch der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen. Daher unterstützen wir den Gedanken des ÖKOPROFIT-Konzeptes.



ÖKOPROFIT-Arbeitsgruppe der Apothekerkammer Westfalen-Lippe



## Umweltchronik

| Maßnahme   | Jahr |
|--|------|
| • Fortbildungskripten online abrufbar  | 2009 |
| • Umstellung des Anmeldeverfahrens für Fortbildungsveranstaltungen von Fax- auf Online-Anmeldung | 2009 |
| • Neuinstallation der Tiefgaragenbeleuchtung   | 2009 |
| • „Eine Dosis Zukunft“ - Hilfsprojekt in Kalkutta in Zusammenarbeit mit der Kindernothilfe       | 2009 |

## Umweltprogramm

| Maßnahme  | Investition [€]     | Einsparung [€/a] bzw. Nutzen  | Termin   |
|---|---------------------|---|----------|
| Virtualisierung, dadurch Ersatz von 6 Servern   | 58.000 €            | Reduzierung Stromverbrauch der EDV und für die Klimatisierung                         | erledigt |
| Anschaffung eines zweiten Kammer-Fahrrades für dienstlich und privat veranlasste Fahrten im Stadtgebiet | 499 €               | 400 €; Reduzierung PKW-Individualverkehr  | erledigt |
| Abbau eines nur noch selten genutzten EDV-Arbeitsplatzes im Keller                                      | 0 €                 | 70 € sowie 480 kWh; Vermeidung von Stand-by-Stromverbrauch                            | erledigt |
| Umstellung des Stromvertrages auf Ökostrom (Grüner Strom Label in Gold)                                 | max. 200 € pro Jahr | erwartete indirekte Reduzierung des CO <sub>2</sub> -Ausstoßes um 35 t                | erledigt |
| Umstellung der Pressemitteilungen auf E-Mail-Versand  | 0 €                 | 5.800 €; Einsparungen im Bereich Papier, Fotos und Porto                              | erledigt |
| Sanierung der Fassaden und der Dächer der Gebäudeteile von 1979   | ca. 324.000 €       | ca. 2.600 € sowie Einsparung von ca. 30.000 kWh; Reduzierung der Heizkosten           | erledigt |
| Wartung bzw. Austausch von 50 Heizungs-thermostaten und -ventilen in den nicht sanierten Gebäudeteilen  | 2.300 €             | bedarfsgerechtere Verteilung der Heizwärme  | erledigt |
| Austausch eines defekten Gefrierschranks für Betriebsverpflegung (durch Lieferanten)                    | 0 €                 | 150 € sowie Einsparung von 1.100 kWh; Reduzierung des Stromverbrauchs auf Normalwerte | erledigt |



**Armstrong  
Building Products GmbH**

Robert-Bosch-Straße 10-12  
48153 Münster

1960 in Deutschland gegründet  
Standort Münster: ca. 230 Mitarbeiter  
Weltweit: 33 Standorte mit  
ca. 9.500 Mitarbeitern

Kontakt:  
Dipl.-Ing. Ulrich Schürhoff  
Tel.: 0251/76 03 464  
uschuerhoff@armstrong.com

[www.armstrong.de](http://www.armstrong.de)



Jährliche Einsparung

- **Abfall:**  
1,5 t
- **Energie:**  
120.373 kWh
- **Klimaschutz:**  
24,2 t CO<sub>2</sub>
- **Wasser:**  
-



Der Standort Münster ist Teil des amerikanischen, weltweit agierenden Armstrong-Konzerns (akustische Deckenplatten, Fußbodenbeläge und Küchenmöbel) mit insgesamt 9.500 Beschäftigten an 33 Standorten.

Das Unternehmen befasst sich in Münster mit der Herstellung von akustischen Mineralfaser-Deckenplatten für abgehängte Deckensysteme, die von Münster aus in die Märkte der EU sowie nach Osteuropa, Russland, Australien und Afrika geliefert werden.

**ÖKOPROFIT**  
(Umwelt)-zertifikate

- Qualität DIN ISO 9001 seit 1991
- Umweltschutz DIN ISO 14001 seit 2006
- Arbeitssicherheit OSHAS 18001 seit 2008
- Energiemanagement DIN ISO 16001 seit 2011
- ÖKOPROFIT Münster 2012

2011/2012



Armstrong ÖKOPROFIT-Team  
Abfallbeauftragter Ralf Winkelmann- Beek und  
Sicherheitsingenieur Ulrich Schürhoff



## Umweltchronik

| Maßnahme   | Jahr      |
|--|-----------|
| • Optimierung der Beleuchtung und Einsatz von energiesparenden Leuchtmitteln | seit 2000 |
| • Ersatz von Büro-Einzeldruckern durch zentrale Laserdrucker                 | 2008      |
| • Einsatz von Flachbildschirmen  | 2009      |
| • Nutzung eines Abfalltrennsystems zur Kostenreduzierung                     | laufend   |
| • Wasser-, Strom- und Gassparmaßnahmen in Produktionsprozessen               | laufend   |
| • Wärmerückgewinnung   | laufend   |

## Umweltprogramm

| Maßnahme   | Investition [€] | Einsparung [€/a] bzw. Nutzen  | Termin             |
|--|-----------------|---|--------------------|
| Gesammelte Papierabfälle aus Büros und Produktion werden in der Produktion verwendet | 0 €             | Reduzierung des Restmülls um ca. 1,5 t  | erledigt           |
| Einbau von zeitgesteuerten Heizungsventilen in den Büros                             | 1.250 €         | Reduzierung des Heizwärmeverbrauchs; die Einsparung ist noch nicht exakt bezifferbar                                      | erledigt           |
| Neuanschaffung von Druckluftkompressoren mit Wärmerückgewinnung                      | 128.000 €       | ca. 15.000 € und Einsparung von 120.373 kWh Wärmeenergie durch Nutzung der Abwärme zur Hallenheizung und Wasservorwärmung | erledigt           |
| Beschaffung eines 300 m <sup>3</sup> Behälters für Mehrfachnutzung von Prozesswasser | 123.000 €       | 100.000 € durch Senkung der Abwassergebühren  | erledigt           |
| Nutzung von Leitblechen bei der Brennerführung im Trocknungssofen                    | 200.000 €       | Optimierung der Verbrennungsprozesse und Reduzierung Cges   | In Arbeit bis 2012 |
| Optimierung der Prozesse durch LEAN Management Schritte                              | 0 €             | Die LEAN Einführung läuft   | laufend            |

# CABELO

## Cabelo Frisuren & Kosmetik

Im Speicher, Hafenweg 46-48  
48155 Münster

1999 gegründet  
31 Mitarbeiter

Kontakt:  
Andreas Steinke  
Tel.: 0251/674 43 33  
look@cabelo.de

[www.cabelo.de](http://www.cabelo.de)



### Jährliche Einsparung

- Abfall:  
n.b.
- Energie:  
21.000 kWh
- Klimaschutz:  
12 t CO<sub>2</sub>
- Wasser:  
90 m<sup>3</sup>

5.170 €

## ÖKOPROFIT

### Umweltzertifikat

- ÖKOPROFIT Münster 2012

2011/2012

### Cabelo – Der Salon

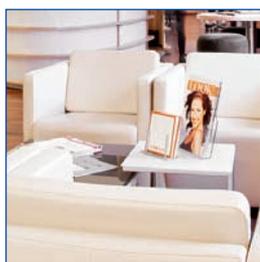
Im alten Hafen von Münster entstand in den letzten Jahren ein neuer aufregender Stadtteil mit vielfältiger Gastronomie, Kunstausstellungen und kreativen Dienstleistern. Ein Salon von der Stange kam vor diesem Hintergrund natürlich nicht in Frage.

Wir entwickelten ein Raumkonzept, das den Workshop-Charakter von CABELO herausstellt und gestalterisch an das Umfeld, den Hafen, erinnert.

Dieses Konzept wurde bei der Erweiterung im September 2006 konsequent weiterentwickelt. Der Friseurbereich wurde um sechs Bedienplätze und vier Waschplätze erweitert. Dabei haben wir besonderen Wert auf großzügige Aufteilung gelegt, um eine angenehme und ruhige Atmosphäre für unsere Kunden zu schaffen.



Das Cabelo-Umweltteam



## Umweltchronik

| Maßnahme   | Jahr |
|--|------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fast vollständige Abschaffung von Spraydosen mit Treibmitteln, Umstellung auf Pumpsprays</li> </ul>                       | 2005 |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedarfsgerechter und minimierter Einsatz von Haarfärbemitteln; Intensive Schulung des Personals</li> </ul>                | 2006 |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konsequenter Einsatz von Energiesparlampen</li> </ul>   | 2006 |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Optimierung der Bodenreinigung, Verwendung umweltverträglicher Pflegeöle</li> </ul>                                       | 2007 |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwendung von Milch von einheimischen Landwirten in Form von Direktbelieferung</li> </ul>                                | 2008 |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reduzierung des Waschmitteleinsatzes um 2/3 und Optimierung der Waschprogramme durch die Nutzung des Intranets</li> </ul> | 2008 |

## Umweltprogramm

| Maßnahme  | Investition [€]   | Einsparung [€/a] bzw. Nutzen   | Termin      |
|---|-------------------|--|-------------|
| Erneuerung der Beleuchtung im Salon, von 250- Watt Halogen auf moderne T5-Leuchten                                  | 12.000 €          | 3.880 € sowie 19.500 kWh Strom   | erledigt    |
| Bedarfsgerechter Einsatz von Untertischgeräten und Durchlauferhitzern, u.a. durch Zeitschaltuhren                   | 200 €             | 190 € und 1.000 kWh Strom werden erwartet  | erledigt    |
| Optimierung von Kleinverbrauchern (Ladezeiten) sowie der Zirkulationspumpe, Stand-by-Verluste PCs u.a.m.            | 350 €             | ca. 100 € und 500 kWh Strom  | erledigt    |
| Einführung eines geeigneten Abfalltrennsystems und Schulung der Belegschaft   | 150 €             | Reduzierung des Restmüllanfalls, Einsparungen sind noch nicht darstellbar          | erledigt    |
| Einbau einer Absauganlage im Farblabor zum Schutz der MitarbeiterInnen, Bewegungsmelder geplant                     | 1.300 €           | erhöhter Arbeitsschutz und Mitarbeiterzufriedenheit                                | erledigt    |
| Optimierung des Wasserdurchlaufs an Waschtischen, u.a. neue Strahlregler  | 180 €             | 250 € und ca. 90 m <sup>3</sup> Wasser (dies entspricht einer Reduzierung von 10%) | Anfang 2012 |
| Prüfung der Umlage der Kosten für die Außenbeleuchtung mit dem Vermieter  | 0 €               | erwartet werden ca. 750 €  | laufend     |
| Optimierungen im Bereich Gefahrstoffmanagement, u.a. Gefährdungsbeurteilungen und Schulungen, bessere Einsatzstoffe | nicht bezifferbar | erhöhter Arbeitsschutz und verbesserte Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit        | laufend     |



**Fachhochschule Münster**

Hüfferstraße 27  
48149 Münster

1971 gegründet  
641 Mitarbeiter  
10.000 Studierende

Kontakt:  
Dipl.-Ing. Henriette Lersch-Krotoszinski  
Tel.: 0251/836 22 80  
lersch@fh-muenster.de

[www.fh-muenster.de](http://www.fh-muenster.de)



Jährliche Einsparung

- **Abfall:**  
7,7 t
- **Energie:**  
12.800 kWh
- **Klimaschutz:**  
186,4 t CO<sub>2</sub>
- **Wasser:**  
-



# ÖKOPROFIT

**Umweltzertifikate**

- ÖKOPROFIT-Auszeichnungen seit 2008:
  - Gebäude Hüfferstift
  - Abt. Steinfurt: Gebäude HGI und HGB
- ÖKOPROFIT Münster 2012

2011/2012

Was 1971 als Zusammenschluss von staatlichen und privaten Bau- und Ingenieurschulen entstanden ist, hat sich längst zu einer modernen, leistungsstarken und kundenorientierten Hochschule entwickelt.

Mit rund 10.000 Studierenden zählt sie mittlerweile zu den größten Fachhochschulen des Landes. Der Fachbereich Design, in dessen Gebäude das Projekt stattfand, kann auf eine lange Tradition zurückblicken.

Seit 1978 werden in Münster Gestalter ausgebildet. Der Fachbereich bietet eine zeitgemäße und zukunftsorientierte Ausbildung. Die Studierenden eignen sich Kompetenzen an, die sie befähigen, als kritisch und verantwortlich denkende Gestalterpersönlichkeiten an der Lösung gesellschaftlicher Problemstellungen mitzuwirken.

Der Neubau wurde 2009 bezogen.



Arbeitsgruppe ÖKOPROFIT Münster



## Umweltchronik

| Maßnahme   | Jahr |
|--|------|
| • Einsatz erneuerbarer Energien                  | 2002 |
| • Schaffung zentraler Serverräume                | 2007 |
| • Flächendeckender Einsatz von Recyclingpapier   | 2008 |
| • Einsatz von Stoffhandtüchern                   | 2008 |
| • Teilnahme an mehreren ÖKOPROFIT-Projekten seit | 2008 |

## Umweltprogramm

| Maßnahme  | Investition [€] | Einsparung [€/a] bzw. Nutzen   | Termin   |
|---|-----------------|--|----------|
| Sicherung interner Logistik und Abfallübergabe an den Reinigungsdienst  | 0 €             | 900 € durch Einsparung von 23 m <sup>3</sup> Restmüll (entspricht ca. 7,7 t)   | erledigt |
| Vermeidung von Stand-by-Verlusten durch Einsatz von abschaltbaren Mehrfachsteckdosen                          | 200 €           | 1.500 € durch Reduzierung des Stromverbrauchs der Computer um 7.500 kWh  | erledigt |
| Bedarfsgerechte Nutzung der Heizkörper im Foyer, Senatssitzungssaal, Hörsaal, Seminarräumen und in den Fluren | 0 €             | 500 € durch Einsparung von 8.300 kWh Wärmeenergie (dadurch Einsparung von 1,6 t CO <sub>2</sub> )                    | erledigt |
| Kommunikationskonzept von Studenten für Studenten zur Ressourceneinsparung                                    | 2.500 €         | Übertragung der Kampagne auf die ganze Hochschule mit 10.000 Studierenden; ein hoher Einsparungseffekt wird erwartet | erledigt |
| Einsatz von 100% Ökostrom   | 0 €             | Einsparung von 184,8 t CO <sub>2</sub>   | laufend  |



**LUFT UND KLIMA  
ANLAGENBAU GMBH & CO. KG**

**L+K, Luft-Klima  
Anlagenbau GmbH & Co. KG  
L+K, Luft-Klima  
Service GmbH**

Fridtjof-Nansen-Weg 7  
48155 Münster

1972/2002 gegründet  
25/15 Mitarbeiter

Kontakt:  
Annette Paßlick-Wabner  
Tel.: 0251/399 44-23  
annette.passlick-wabner@  
luftundklima.com

[www.luftundklima.com](http://www.luftundklima.com) /  
[www.luftkaelteklima.com](http://www.luftkaelteklima.com)



### Jährliche Einsparung

- **Abfall:**  
-
- **Energie:**  
29.680 kWh
- **Klimaschutz:**  
13,6 t CO<sub>2</sub>
- **Wasser:**  
28 m<sup>3</sup>



## ÖKOPROFIT

### Umweltzertifikat

- ÖKOPROFIT Münster 2012

2011/2012

### Wir schaffen Atmosphäre

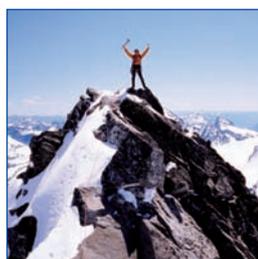
Was Sie von uns erwarten können, ist ein Stück heile Welt: gute Luft, angenehme Temperaturen und immer die entsprechende Luftfeuchtigkeit, damit Sie sich wohlfühlen. Was so einfach klingt, ist das Ergebnis von 40 Jahren Erfahrung unseres Teams.

Unser Know-how steckt in zahllosen Objekten aus den Bereichen Industrie, Verwaltung, Banken, Einkaufszentren, Krankenhäusern und Sportanlagen. Hier sorgen unsere soliden und innovativen Lösungen für beste Arbeits- und Lebensumgebungen.

Unser Leistungsportfolio reicht dabei vom optimalen Be- und Entlüftungssystem über die Installation von RLT-Anlagen bis hin zur Komfort-Klimatisierung.



Unser Umweltteam



## Umweltchronik

| Maßnahme  | Jahr |
|---|------|
| • Neubau in der Loddenheide nach dem neuesten Stand der Technik                                     | 2000 |
| • Anbindung an das Fernwärmenetz der Stadt Münster  | 2000 |
| • Wärmerückgewinnung der Raumluftechnischen Anlagen   | 2000 |
| • Optimierung der Beleuchtung in den Sozialräumen   | 2000 |
| • Limitierung der angeforderten Temperatur sowohl im Wärme- wie Kältebereich                        | 2005 |
| • Installation einer Fotovoltaikanlage, die den jährlichen Stromverbrauch des Hauses erwirtschaftet | 2010 |

## Umweltprogramm

| Maßnahme  | Investition [€] | Einsparung [€/a] bzw. Nutzen   | Termin   |
|---|-----------------|--|----------|
| Effektive Steuerung der Beleuchtung am Arbeitsplatz durch eine neue Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik | 10.000 €        | 5.200 € sowie Einsparung von 23.800 kWh Energie  | erledigt |
| Einführung Recyclingpapier für Kopierer/Drucker: 100.000 Blatt pro Jahr                                     | 312 €           | im Vergleich zu Frischfaserpapier Einsparung von 80 kg CO <sub>2</sub> , 3.200 kWh Energie, 15 m <sup>3</sup> Wasser                       | erledigt |
| Reduzierung der zu zahlenden Niederschlagswassergebühr  | 0 €             | 312 €  | erledigt |
| Reduzierung Papierabfall durch Mehrfachnutzung  | 0 €             | 297 € sowie 50.000 Blatt Papier; dies entspricht einer Einsparung von 260 kg CO <sub>2</sub> , 2.680 kWh Energie, 13 m <sup>3</sup> Wasser | laufend  |
| Sensibilisierung der Mitarbeiter in Bezug auf Stromfresser, EDV, Kaffeemaschinen etc.                       | 0 €             | Reduzierung des Energieverbrauchs durch bedarfsgerechte Nutzung  | laufend  |



**Möllers + Reismann  
Fensterbau**

Fuggerstraße 23  
48165 Münster

1886 gegründet  
ca. 16 Mitarbeiter

Kontakt:  
Olaf Wille  
Tel.: 02501/922 622-55  
Fax: 02501/922 622-99  
olaf.wille@mr-fensterbau.de

[www.mr-fensterbau.de](http://www.mr-fensterbau.de)



**Jährliche Einsparung**

- **Abfall:**  
nicht bezifferbar
- **Energie:**  
nicht bezifferbar
- **Klimaschutz:**  
19 t CO<sub>2</sub>
- **Wasser:**  
-

**1.600 €**

# ÖKOPROFIT

**Umweltzertifikat**

- ÖKOPROFIT Münster 2012

2011/2012

Der Schwerpunkt der in Münster-Hiltrup ansässigen Firma Möllers + Reismann liegt im Bereich Holzfensterbau, wo in den letzten Jahren die Ausrichtung u.a. auf die Fenstererneuerung denkmalgeschützter Gebäude und historischer Fassaden vorgenommen wurde.

Darüber hinaus bietet der Betrieb für das Objektgeschäft Türen und Zargen in Holz und Stahl, einschließlich Rauchschutz-, Feuerschutz- und Sicherheitstechnik an.

Ein weiteres Standbein ist die Serviceabteilung mit der Spezialisierung auf den Einbruchschutz hinsichtlich Beschlag und Glas.



Im Umweltteam: O. Wille, S. Noll



## Umweltchronik

Maßnahme

Jahr

- Heizungsanrüstung mit einer Brikettieranlage zur ganzjährigen Verwertung von eigenem Brennmaterial (Holzspäne)

1996

## Umweltprogramm

| Maßnahme  | Investition [€] | Einsparung [€/a] bzw. Nutzen  | Termin   |
|---|-----------------|---|----------|
| Leckageanalyse der Druckluftleitungen   | 50 €            | Geringerer Stromverbrauch/Verlängerung der Lebensdauer durch geringere Anlaufphasen des Kompressors | erledigt |
| Abfallwirtschaft - Optimierung durch zusätzliche Trennung zwischen Bauschutt und Abfall zur Verwertung    | 0 €             | 400 € durch Optimierung der Trennung  | erledigt |
| Arbeitsschutz - Erstellung bzw. Überarbeitung Gefahrstoffverzeichnis und Gefährdungsbeurteilung Maschinen | 0 €             | Erfüllung rechtlicher Anforderungen   | erledigt |
| Anschaffung umweltfreundlicherer Fahrzeuge  | ca.100.000 €    | Reduzierung des CO <sub>2</sub> -Ausstoßes, dadurch auch Befahrung der Umweltzonen möglich          | erledigt |
| Neuverhandlung Strombezug nach Analyse der Verbräuche   | 0 €             | Einsparung ca. 1.200 €; Umstellung auf Ökostrom, dadurch Einsparung von 19 t CO <sub>2</sub>        | 02/2012  |
| Mitarbeitersensibilisierung im Bereich Strom und Abfall   | 0 €             | Reduzierung des Stromverbrauchs und Verbesserung der Trennqualität werden erwartet                  | laufend  |



**Pferdesportverband Westfalen e.V.**  
**Westfälisches Pferdestammbuch e.V.**  
**Westfälische Reit- und Fahrschule e.V.**

Sudmühlenstraße 31-35  
 48157 Münster

1904-1924 gegründet  
 17 & 40 & 19 Mitarbeiter

Kontakt:

David Rammes  
 Tel.: 0251/328 09-43  
 rammes@pv-muenster.de

[www.pferdesportwestfalen.de](http://www.pferdesportwestfalen.de)

Gunda Reimers  
 Tel.: 0251/39 00 33-11  
 reimers@wrfs.de

[www.wrfs.de](http://www.wrfs.de)

Anja Strunz-Happe  
 Tel.: 0251/328 09-10  
 strunz-happe@westfalenpferde.de

[www.westfalenpferde.de](http://www.westfalenpferde.de)



### Jährliche Einsparung

- **Abfall:**  
noch nicht bezifferbar
- **Energie:**  
93.000 kWh
- **Klimaschutz:**  
44 t CO<sub>2</sub>
- **Wasser:**  
2.000 m<sup>3</sup>



Westfalen ist Pferdeland. 570 Pferdesportvereine mit 112.000 Mitgliedern sowie 220 private Mitgliedsbetriebe zählt der 1924 gegründete Pferdesportverband Westfalen e.V. aktuell. Der Verband betreut, berät, fördert und überwacht den Pferdesport in Westfalen.

Das 1904 gegründete Westfälische Pferdestammbuch e.V. ist der „Verband Westfälischer Pferdezüchter“. Rund 8.500 Mitglieder sind aktiv. Das Westfälische Pferdestammbuch fördert die Pferdezucht in Westfalen, berät Züchter in allen Fragen rund um Zucht, Haltung und Vermarktung.

Die Westfälische Reit- und Fahrschule e.V. wurde im Jahre 1922 gegründet. Dort werden Pferdewirtschaftsmeister und Trainer ausgebildet. Reiter, Voltigierer und Fahrer lassen sich in den unterschiedlichsten Lehrgängen zum Thema Pferd weiterbilden.

## ÖKOPROFIT

**Umweltzertifikat**

- ÖKOPROFIT Münster 2012

2011/2012



Anja Strunz-Happe, David Rammes, Gunda Reimers



## Umweltchronik

| Maßnahme                             | Jahr    |
|--------------------------------------|---------|
| • Bau einer Regenwasserzisterne      | 1996    |
| • Erneuerung und Dämmung von Dächern | 2008    |
| • Umrüstung auf Energiesparleuchten  | laufend |

## Umweltprogramm

| Maßnahme   | Investition [€] | Einsparung [€/a] bzw. Nutzen                   | Termin    |
|--|-----------------|--|-----------|
| Zahlreiche Stromsparmaßnahmen (u.a. Treppenhausschalter, Präsenzmelder, Zeitschaltuhren)                 | 315 €           | 3.600 € sowie 18.000 kWh Strom                 | erledigt  |
| Heizungsmaßnahmen (Isolierung des Heizrohrverteilers und Optimierung der Pumpeneinstellung)              | 1.500 €         | 1.750 € sowie 25.000 kWh Energie               | erledigt  |
| Ermittlung von Verdunstungsmengen und Nutzung von Brunnenwasser  | 11.500 €        | 6.760 € sowie 2.000 m <sup>3</sup> Trinkwasser | erledigt  |
| Verbesserung des allg. Arbeitsschutzes und der Betriebssicherheit, Unterweisungen, Wartungen von Anlagen | k.A.            | erhöhte Betriebs- und Arbeitssicherheit        | erledigt  |
| Verbesserung der Abfalltrennung in der Verwaltung  | 600 €           | Reduzierung des Restmüllaufkommens             | erledigt  |
| Erneuerung der Dieseltankstelle  | 1.300 €         | Optimierung der Lager- und Nutzungssicherheit  | erledigt  |
| Erneuerung der Hallenbeleuchtung   | 34.440 €        | 10.000 € sowie ca. 50.000 kWh Strom            | 2011/2012 |
| Vermietung der Dachfläche für den Einsatz einer PV-Anlage  | 0 €             | 4.500 € Einnahmen aus Vermietung               | 2012      |



**Rohe GmbH & Co. KG**

Friedrich-Ebert-Str. 151  
48153 Münster

1928 gegründet  
500 Mitarbeiter

Kontakt:  
Walter Rohe  
Tel.: 0251/798 03 15  
Handy: 0175/401 91 06  
rohe@rohe-gebaeudereinigung.de

[www.rohe-gebaeudereinigung.de](http://www.rohe-gebaeudereinigung.de)



Jährliche Einsparung

- Abfall:  
-
- Energie:  
18.700 kWh
- Klimaschutz:  
15,4 t CO<sub>2</sub>
- Wasser:  
-



ÖKOPROFIT

Umweltzertifikat

- ÖKOPROFIT Münster 2012

2011/2012

Die Firma Rohe Gebäudereinigung ist seit 1928 mit Sitz in Münster und Gronau als Gebäudedienstleister ansässig. Als führender Spezialist für Gebäudereinigung und Gebäudedienste jeder Art bieten wir Qualität auf Meisterniveau. Für uns ist unser Handwerk mehr als eine Profession. Wir begreifen die Gebäudereinigung als moderne Dienstleistung, die wir aus Passion betreiben und deren Facetten weit über die klassische Unterhaltsreinigung hinausreichen. Qualität hat Tradition bei Rohe: Seit über 80 Jahren setzen wir auf ein ausgewogenes Zusammenspiel aus Erfahrung und Innovationsbereitschaft. Als Meisterbetrieb tragen wir Verantwortung für kommende Generationen. Es ist uns daher wichtig, den Menschen in den Mittelpunkt unserer Arbeit zu stellen.



Umwelteam Rohe GmbH & Co. KG



## Umweltchronik

### Maßnahme

- Sensibilisierung und Schulung von Mitarbeitern für umweltbewusstes Verhalten am Arbeitsplatz

### Jahr

2010

## Umweltprogramm

| Maßnahme  | Investition [€] | Einsparung [€/a] bzw. Nutzen  | Termin   |
|---|-----------------|---|----------|
| Optimierung der Nutzung der Bewegungsmelder;<br>Abschaffung nicht benötigter Geräte | 0 €             | ca. 355 € durch Reduzierung des Stromverbrauchs                               | erledigt |
| Installation einer PV-Anlage  | 46.200 €        | ca. 5.460 €, Einsparung ca. 18.700 kWh  | erledigt |
| Wechsel des Stromanbieters  | 0 €             | ca. 300 €, Nutzung von Ökostrom, dadurch Einsparung von 4,7 t CO <sub>2</sub> | 02/2012  |
| Bedarfsgerechte Nutzung der Drucker in der Verwaltung                               | 0 €             | 250 € durch Senkung des Papierverbrauchs und der Druckkosten                  | laufend  |

# schlatter

the secure connection

## Schlatter Deutschland GmbH & Co. KG

Dahlweg 105  
48153 Münster

1867 gegründet  
ca. 180 Mitarbeiter

Kontakt:

Heiko Grigowski  
Tel.: 0251/77 92-0  
Fax: 0251/77 92-100  
www.management@  
schlattergroup.com

[www.schlattergroup.com](http://www.schlattergroup.com)



## Jährliche Einsparung

- Abfall:  
6,6 t
- Energie:  
262.500 kWh
- Klimaschutz:  
150,4 t CO<sub>2</sub>
- Wasser:  
-



Die Schlatter Deutschland GmbH & Co. KG entwickelt und produziert am Standort Münster mit ca. 180 Mitarbeitern Ausrüstungs- und Breitwebmaschinen zur Herstellung von Papiermaschinenbespannungen und technischen Sieben, Drahtwebmaschinen zur Herstellung von technischen Filtern und Gittern sowie Gitterschweissmaschinen zur Herstellung von Armierungs- und Feingittern.

Die Firmengründung erfolgte unter dem Namen Emil Jäger als Klempnerei und Eisenhandlung 1867 in Neustadt a.d. Orla. Das Firmengelände liegt seit 1952 am Dahlweg in Münster. Heute gehört Schlatter Deutschland GmbH & Co. KG zur Schlattergruppe mit Hauptsitz in Schlieren, Schweiz.

2008 fand die Umbenennung in Schlatter Deutschland GmbH & Co. KG statt.

# ÖKOPROFIT

## Umweltzertifikat

- ÖKOPROFIT Münster 2012

2011/2012



Umwelteam: H. Grigowski, M. Wittwer, L. Deipenbrock, U. Kubis



## Umweltchronik

| Maßnahme  | Jahr    |
|---|---------|
| • Umstellung der Heizanlage in der Schweisshalle auf Gaswärmestrahler | 1995    |
| • Sonderlager für wassergefährdende Flüssigkeiten                     | 1996    |
| • Dachisolierung der Fertigungshalle                                  | 1997    |
| • Erneuerung des Druckluftsystems                                     | 2006    |
| • Installation von Schnellauftoren (Produktionshallen)                | 2007    |
| • Optimierung des Mülltrennsystems                                    | laufend |

## Umweltprogramm

| Maßnahme   | Investition [€] | Einsparung [€/a] bzw. Nutzen                                | Termin   |
|--|-----------------|---|----------|
| Umstellung auf Energiesparlampen (energiesparende Leuchtstoffröhren); 1. Stufe ca. 600 Stück                         | 38.000 €        | 17.000 €, bzw. Einsparung von 110.000 kWh Strom             | erledigt |
| Verringerung der Kühlleistung in den EDV-Serverräumen  | 5.250 €         | 2.500 €, bzw. Einsparung von 27.500 kWh Strom               | erledigt |
| Reduzierung von Bereitstellungsenergien (Bewegungsmelder u. Zeitschaltuhren, Ausschalten von Stand-by-Geräten, etc.) | 1.500 €         | 4.100 €, bzw. Einsparung von 45.000 kWh Strom               | erledigt |
| Aufstellung Luftturbotrockner zum Händetrocknen im Sanitärbereich der Produktion                                     | 1.500 €         | 8.500 € sowie Einsparung von 30 m <sup>3</sup> Papierabfall | erledigt |
| Optimierung des Verpackungsfüllmaterials (Luftkissen statt Styroporchips)  | 2.000 €         | 600 € sowie 25 m <sup>3</sup> Müll                          | erledigt |
| Umstellung auf Energiesparlampen (energiesparende Leuchtstoffröhren); 2. Stufe ca. 600 Stück                         | 38.000 €        | 12.000 €, bzw. Einsparung von 80.000 kWh Strom              | 06/2012  |
| Nutzung von Solarenergie für Heisswasseraufbereitung   | 16.000 €        | 2.000 €, bzw. Einsparung von 1.700 kg CO <sub>2</sub>       | 2013     |



**WL BANK AG**  
**Westfälische Landschaft**  
**Bodenkreditbank**

Sentmaringer Weg 1  
48151 Münster

1877 gegründet  
290 Mitarbeiter

Kontakt:  
Melanie Schnieder  
Tel.: 0251/49 05-18 01  
melanie.schnieder@wlbank.de

[www.wlbank.de](http://www.wlbank.de)



### Jährliche Einsparung

- **Abfall:**  
nicht bezifferbar
- **Energie:**  
272.838 kWh
- **Klimaschutz:**  
91,5 t CO<sub>2</sub>
- **Wasser:**  
100 m<sup>3</sup>



## ÖKOPROFIT

Umweltzertifikat

- ÖKOPROFIT Münster 2012

2011/2012

Als Pfandbriefbank in der genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken und Tochterunternehmen der WGZ BANK bietet die WL BANK Immobilienfinanzierungen für private, öffentliche und gewerbliche Bauherren. Weitere Kompetenzfelder sind die Staatsfinanzierung und das Pfandbriefgeschäft.

Unsere Kunden sind Volksbanken und Raiffeisenbanken, Unternehmen der Wohnungswirtschaft und Immobilieninvestoren, Kommunen und kommunale Unternehmen sowie in- und ausländische Investoren.

An unserem Hauptsitz in Münster, den Repräsentanzen in Düsseldorf, Berlin und München sowie den Vertriebsstandorten Hamburg, Heidelberg und Frankfurt beschäftigen wir rund 290 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



ÖKOPROFIT-Team



## Umweltchronik

| Maßnahme   | Jahr      |
|--|-----------|
| • Anbringung von Sonnenschutzfolien an den Fenstern    | 2006/2007 |
| • Nutzung von 100% Recyclingpapier (FSC-zertifiziert)  | seit 2007 |
| • Austausch Kältemaschinen                             | 2007/2008 |
| • Umstellung auf eine zielorientierte Aufzugssteuerung | 2007/2008 |
| • Erneuerung der Heizungsanlage                        | 2008/2009 |
| • Rückbau der Warmwasserleitungen                      | seit 2009 |
| • Sanierung der Dachflächen                            | 2009-2011 |

## Umweltprogramm

| Maßnahme   | Investition [€] | Einsparung [€/a] bzw. Nutzen  | Termin   |
|--|-----------------|---|----------|
| Optimierung der Beleuchtung  | 4.700 €         | 10.100 € durch Reduzierung des Stromverbrauchs um 50.230 kWh  | erledigt |
| Isolierung der Heizungsarmaturen   | 8.600 €         | 4.300 € durch Reduzierung der Wärmeverluste um 71.895 kWh; Einsparung von 14,5 t CO <sub>2</sub>                                | erledigt |
| Verzögertes Einschalten der Befeuchtungsanlagen im Gebäude   | 0 €             | 400 € durch Einsparung von 100 m <sup>3</sup> Wasser  | erledigt |
| Umbau der Betriebsküche / Einsatz von energieeffizienteren Geräten   | 100.000 €       | 10.000 € durch Reduzierung des Stromverbrauchs, da die Geräte nicht mehr vorheizen müssen                                       | 2012     |
| Neustrukturierung der Kopierer und Farbnetzwerkdrucker inkl. Einsatz des Follow-Me-Prints                            | 95.000 €        | 32.000 € sowie Einsparung von 1.713 kWh Strom und 0,98 t CO <sub>2</sub> , Sensibilisierung der Mitarbeiter beim Druckverhalten | 2012     |
| Einrichten eines zweiten Druckertreibers zum vereinfachten doppelseitigem Ausdrucken                                 | 0 €             | Sensibilisierung der Mitarbeiter beim Druckverhalten, Papiereinsparung  | 2012     |
| Umstellung auf Ökostrom  | 0,207 Cent/kWh  | Reduzierung des CO <sub>2</sub> -Ausstoßes um 92% (468g/kWh)  | 2012     |
| Anpassung des Luftwechsels im Casino/ Küche durch Einbau von Frequenzumformern bzw. Austausch von Keilriemenscheiben | 22.000 €        | 13.000 € durch Reduzierung des Stromverbrauchs um 46.600 kWh Strom und 102.400 kWh Gas  | 2013     |



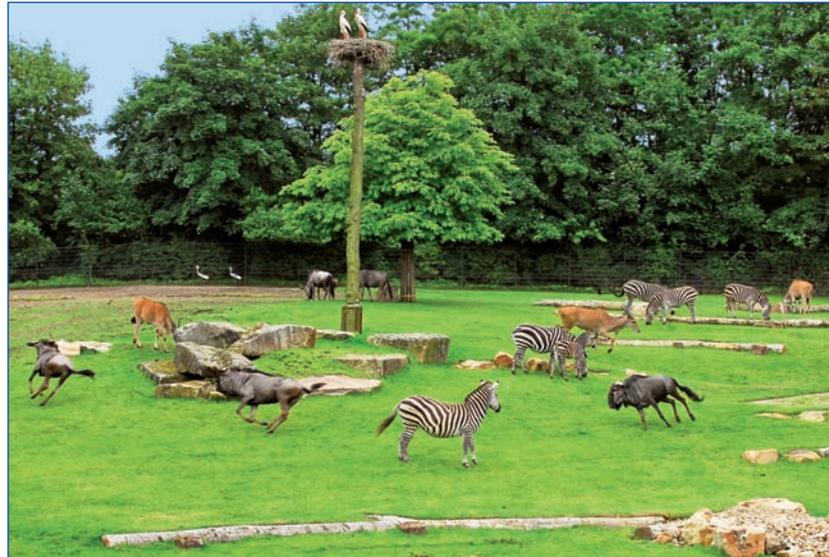
### Allwetterzoo Münster

Sentruper Straße 315  
48161 Münster

1974 eröffnet  
84 Mitarbeiter

Kontakt:  
Dirk Heese  
Tel.: 0251/890 44 00  
heese@allwetterzoo.de

[www.allwetterzoo.de](http://www.allwetterzoo.de)



### Jährliche Einsparung

- **Abfall:**  
nicht bezifferbar
- **Energie:**  
130.700 kWh
- **Klimaschutz:**  
35,9 t CO<sub>2</sub>
- **Wasser:**  
2.938 m<sup>3</sup>

16.800 €

## ÖKOPROFIT

### Umweltzertifikate

- ÖKOPROFIT Münster 2001
- ÖKOPROFIT Münster 2002/2003
- ÖKOPROFIT Münster 2010
- ÖKOPROFIT Münster 2012

2011/2012

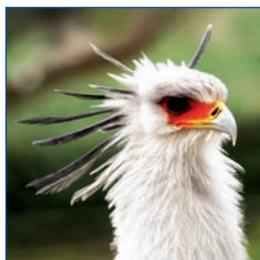
### Tiere hautnah

Den Abstand zum Tier zu verringern, den Besuchern Tiere „näher“ zu bringen, sie ihnen „begreifbar“ zu machen, ist eines der Hauptziele des Allwetterzoo. Und so kehren viele Menschen nach einem Besuch in Münster mit Fisch- oder Elefantengeruch behaftet nach Hause zurück. Sie haben Tiere „hautnah“ erlebt - sie haben Tiere „begriffen“!

Im Allwetterzoo darf man unter der Anleitung der Tierpfleger Pinguine mit Fisch, kleine Papageien mit Nektar oder Elefanten mit Obst und Brot füttern. Man kann sogar einige Tiere in ihren Anlagen besuchen, seien es Affen, Papageien oder Ziegen. Und man erlebt Tiere außerhalb der Gehege: Die Brillenpinguine laufen im Sommer täglich über die Besucherwege und hübsche Mongolenponys und zottelige Riesenesel werden häufig spazieren geführt.



Umwelteam Allwetterzoo Münster



## Umweltchronik

| Maßnahme   | Jahr      |
|--|-----------|
| • Teil des Fernwärmenetzes erneuert                            | 2007      |
| • Umstellung der Besuchertoiletten auf Brauchwasser            | 2008      |
| • Wärmedämmverbundsystem am Betriebswohnhaus                   | 2008      |
| • Warmwasserbereitung über Solarthermie im Elefantenhaus       | 2009      |
| • Erneuerung der Lüftungs-/ Heizungsanlage mit GLT im Aquarium | 2009      |
| • Wärmedämmverbundsystem an der Zoo-Verwaltung                 | 2009      |
| • Photovoltaikanlage am Betriebshof                            | 2009/2010 |

## Umweltprogramm

| Maßnahme  | Investition [€] | Einsparung [€/a] bzw. Nutzen   | Termin   |
|---|-----------------|--|----------|
| Bau eines energieeffizienten Gewächshauses  | 50.000 €        | 3.300 € durch Reduzierung des Energieverbrauchs um 44.000 kWh; Einsparung von 12,76 t CO <sub>2</sub>  | erledigt |
| Aufschaltung der Heizungsregelung im Afrikapanorama und im Pelikan-Stall auf die Gebäudeleittechnik | 10.000 €        | 1.000 € durch Reduzierung des Energieverbrauchs um 13.000 kWh; Einsparung von 3,77 t CO <sub>2</sub>   | erledigt |
| Installation einer Filteranlage für das Brauchwasser  | 150.000 €       | 2.500 € Kosteneinsparung; die Einsparung Wasser und Filtermaterial ist nicht quantifizierbar   | erledigt |
| Neubau von Kiosk und WC-Anlage aus Holz; Aufschaltung und Regelung über die Gebäudeleittechnik      | 200.000 €       | 5.000 € durch Reduzierung des Energieverbrauchs um 66.000 kWh; Einsparung von 19,14 t CO <sub>2</sub>  | erledigt |
| Umstellung der Eingangs-WC-Anlage auf Brauchwasser  | 5.000 €         | 5.000 € durch Reduzierung des Frischwasserverbrauchs um 2.900 m <sup>3</sup> Wasser  | erledigt |
| Nutzung von Recycling-Papierhandtüchern in den Besucher-Sanitärbereichen                            | 5.000 €         | 1.188 kg Recycling- statt Frischfaserpapier: spart in der Produktion 37,6 m <sup>3</sup> Wasser, 7.700 kWh Energie, 0,19 t CO <sub>2</sub> ein | erledigt |
| Bau eines energieeffizienten Bullenstalls für Elefanten   | 800.000 €       | Eine Reduzierung des Energieverbrauchs im Vergleich zum bestehenden Gebäude wird erwartet  | 12/2012  |
| Austausch der Heizungsverteiler mit Aufschaltung auf Gebäudeleittechnik                             | 500.000 €       | Eine Reduzierung des Energieverbrauchs wird erwartet   | 01/2015  |



# IBS

**IBS Bürosysteme  
Karl Isfort GmbH & Co. KG**

Im Derdel 18-24  
48161 Münster

1966 gegründet  
220 Mitarbeiter

Kontakt:  
Daniela Isfort  
Tel.: 0251/97 94-269  
daniela.isfort@ibs-buerosysteme.de

[www.ibs-buerosysteme.de](http://www.ibs-buerosysteme.de)



## Jährliche Einsparung

- **Abfall:**  
-
- **Energie:**  
3.356 kWh
- **Klimaschutz:**  
1,9 t CO<sub>2</sub>
- **Wasser:**  
-



## ÖKOPROFIT

### Umweltzertifikate

- ÖKOPROFIT Münster 2010
- ÖKOPROFIT Münster 2012

2011/2012

Die IBS Bürosysteme, Karl Isfort GmbH & Co. KG hat sich als großes Handels- und Dienstleistungshaus für Bürobedarf, -kommunikation und Büroeinrichtung über die Grenzen Westfalens hinaus einen Namen gemacht. Am Standort der Unternehmenszentrale in Münster werden heute rund 150 Mitarbeiter beschäftigt, in der gesamten Gruppe sind es etwa 220. Für circa 60 Mio. Euro werden bundesweit alle Produkte rund um den Schreibtisch gehandelt.

Die Stärke des Unternehmens ist das große Produktsortiment von rund 15.000 Artikeln direkt ab Lager – bei einer Lieferfähigkeit von 98 %. Und unter dem Motto: „Gute Qualität zu günstigen Preisen“, bietet IBS häufig benötigte Produkte unter der Eigenmarke BüroTipp. Die persönliche Betreuung durch 30 Außendienstmitarbeiter steht bei der Kundenansprache immer im Fokus.



Projektleiter Dirk Herkenhoff



## Umweltchronik

| Maßnahme  | Jahr |
|---|------|
| • Erneuerung der Heizungsanlage                                   | 2005 |
| • Erneuerung der Beleuchtung im Bereich Logistik                  | 2010 |
| • Erneuerung der IT im Bereich der Abteilung Verpackung/ Logistik | 2010 |

## Umweltprogramm

| Maßnahme  | Investition [€]    | Einsparung [€/a] bzw. Nutzen  | Termin   |
|---|--------------------|---|----------|
| Umstellung auf beleglose Kommissionierung   | nicht bezifferbar  | 2.063 € durch Reduzierung des Papierverbrauchs um 333.000 Blatt         | erledigt |
| Erhöhung des Paketgewichts für Versandkartons auf max. zulässige 32 kg                                      | 0 €                | 18.480 € durch Einsparung von Verpackungsmaterial und Versandkosten     | erledigt |
| Reduzierung der Papiermengen zur Aktenvernichtung (im Rahmen der Umstellung auf belegloses Kommissionieren) | 0 €                | 300 € durch Reduzierung der Aktenabfallmenge                            | erledigt |
| Anschaffung eines neuen Elektrostaplers incl. Hochfrequenzladegerät und Energierückgewinnung                | 2.000 € Mehrkosten | Reduzierung des Stromverbrauchs um 80% im Vergleich zum Vorgängermodell | erledigt |
| Ersatz von Halogenspots durch LEDs im Bereich des Haupteingangs   | ca. 50 €           | 156 € durch Reduzierung des Stromverbrauchs um ca. 822 kWh              | erledigt |
| Ausstattung der Kantine und der Sanitärräume mit Präsenzmeldern   | ca. 200 €          | 482 € durch Reduzierung des Stromverbrauchs um ca. 2.534 kWh            | erledigt |
| Isolierung des Flachdaches im Bereich Buchhaltung und Verwaltung  | 25.000 €           | Reduzierung der Heizwärmeverluste; Senkung der Energiekosten            | erledigt |



**NOWEDA**  
DIE APOTHEKERGENOSSENSCHAFT

## NOWEDA Arzneimittel AG

Schuckertstraße 22  
48153 Münster

1939 gegründet  
272 Mitarbeiter

Kontakt:  
Ingo Arlinghaus  
Tel.: 0251/78 80-475  
Fax: 0251/78 80-423  
ingo.arlinghaus@noweda.de

[www.noweda.de](http://www.noweda.de)



### Jährliche Einsparung

- **Abfall:**  
-
- **Energie:**  
313.900 kWh
- **Klimaschutz:**  
179,8 t CO<sub>2</sub>
- **Wasser:**  
-

**39.280 €**

## ÖKOPROFIT

### Umweltzertifikate

- ÖKOPROFIT Münster 2008
- ÖKOPROFIT Münster 2010
- DIN EN ISO 14001: 2009
- ÖKOPROFIT Münster 2012

2011/2012

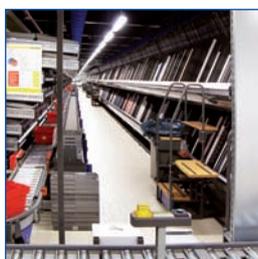
NOWEDA ist ein apothekereigenes Wirtschaftsunternehmen mit 15 Niederlassungen in Deutschland.

Eigentümer der NOWEDA sind rund 8.200 Apothekerinnen und Apotheker. NOWEDA ist mit einem Gesamtumsatz von 3,7 Milliarden Euro eines der großen deutschen Handelsunternehmen; sie gehört zu den 150 größten Unternehmen Deutschlands (Quelle: „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ vom 6. Juli 2011).

An allen Standorten der NOWEDA wird den angeschlossenen Apotheken, und damit den Patienten, ein Sortiment mit rund 160.000 Erscheinungsformen zur Verfügung gestellt. Neben der Arzneimittellogistik bietet die NOWEDA ihren Mitglieder-Apotheken ein umfangreiches Service- und Dienstleistungspaket an.



Betriebstechniker Winfried Runge, Betriebsleiter Ingo Arlinghaus



## Umweltchronik

| Maßnahme  | Jahr      |
|---|-----------|
| • Start ÖKOPROFIT   | 2007      |
| • Bedarfsgerechte Modernisierung der Fördertechnik                      | 2008/2009 |
| • Neue Dienstwagenregelung (Höchstgrenzen für CO <sub>2</sub> -Ausstoß) | 2009      |
| • Austausch der Untertischgeräte gegen Durchlauferhitzer                | 2009      |
| • Erste ÖKOPROFIT-Rezertifizierung                                      | 2010      |
| • Optimierung eines Großteils der Beleuchtungsanlagen                   | 2010      |
| • Umstellung auf 100% Ökostrom  | 2010      |

## Umweltprogramm

| Maßnahme   | Investition [€] | Einsparung [€/a] bzw. Nutzen  | Termin   |
|--|-----------------|---|----------|
| Zertifizierung aller NOWEDA-Standorte nach der DIN EN ISO 14001 (Umweltmanagement) | k.A.            | Normierung der kontinuierlichen Verbesserung in allen umweltrelevanten Themen   | erledigt |
| Installation einer neuen Druckluftanlage   | 20.000 €        | Kompensation des zusätzlichen Luftbedarfs der Förderstreckenerweiterung   | erledigt |
| Austausch der Klima- und Lüftungsanlage in der Auftragsannahme                     | k.A.            | gesteigertes Wohlbefinden; ca. 20% sparsamer als vergleichbare Anlagen durch Bauer-Regelung                             | erledigt |
| Einsatz sog. Solatubes in der neuen Halle incl. Lichtregelung und Präsenzerkennung | 17.800 €        | 3.280 € sowie 23.400 kWh Strom  | erledigt |
| Umstellung auf Recyclingpapier in der Verwaltung (zu ca. 80%)                      | k.A.            | In der Herstellung bei ca. verbrauchten 600.000 Blatt: ca. 20.000 kWh Energie, 95 m <sup>3</sup> Wasser, 9 t Frischholz | erledigt |
| Installation neuer Leuchtstoffröhren im Keller (250 Stück); Smartswap              | 8.500 €         | 2.700 € sowie 19.500 kWh Strom, reduzierter Wartungsaufwand   | erledigt |
| Erneuerung der Hallenklimatechnik incl. adiabatischer Kühlung                      | 61.000 €        | 7.100 € sowie 51.000 kWh Strom, Mehrkosten durch Einsatz adiabater Kühlung anstelle 2. Kaltwassersatz                   | erledigt |
| Einbau einer neuen Lüftungsanlage für die Bestandshallen 1 und 2                   | 205.000 €       | 26.200 € sowie 200.000 kWh Strom  | 01/2012  |



**Westfalenland Fleischwaren GmbH**

Hessenweg 2  
48157 Münster

1949 gegründet  
700 Mitarbeiter

Kontakt:  
Markus Schultz  
Tel.: 0251/20 83-65 14  
markus.schultz@westfalenland.de

[www.westfalenland.de](http://www.westfalenland.de)



**Jährliche Einsparung**

- **Abfall:**  
219 t
- **Energie:**  
144.000 kWh
- **Klimaschutz:**  
82,5 t CO<sub>2</sub>
- **Wasser:**  
20.000 m<sup>3</sup>



# ÖKOPROFIT

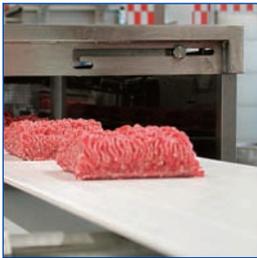
**Umweltzertifikate**

- ÖKOPROFIT Münster 2010
- ÖKOPROFIT Münster 2012

2011/2012

Die Westfalenland Fleischwaren GmbH mit Sitz in Münster ist ein Tochterunternehmen der WESTFLEISCH eG und hat sich auf die Produktion und den Vertrieb von frischem SB-Fleisch und frischen Fleisch-Convenience-Produkten spezialisiert.

Das Unternehmen gehört zu den führenden Anbietern seiner Branche in Europa.



## Umweltchronik

| Maßnahme   | Jahr    |
|--|---------|
| • Wärmerückgewinnung bei Kühlanlagen   | 2003    |
| • Ablaufoptimierung der Logistik   | 2008    |
| • Optimierung der Verpackungsmaterialien zur Vermeidung von Plastik und Kartonagen | 2011    |
| • Einführung einer Wertstofftrennung und -sammlung                                 | laufend |

## Umweltprogramm

| Maßnahme  | Investition [€]         | Einsparung [€/a] bzw. Nutzen  | Termin   |
|---|-------------------------|---|----------|
| Verkleinerung der Kartonagen für den Transport der einzelnen SB-Fleisch-Schalen | 0 €                     | 156.000 € und Einsparung von 206 t Kartonage                                      | erledigt |
| Verringerung des Schalengewichts der SB-Fleisch-Schalen                         | 0 €                     | 10.000 € und Einsparung von 13 t Plastik  | erledigt |
| Sensibilisierung aller Mitarbeiter durch Aushänge im Betrieb                    | 0 €                     | Alle Mitarbeiter werden angeregt beim Stromsparen mitzumachen                     | erledigt |
| Verlagerung der Kistenreinigung in effizientere Anlage am Standort Coesfeld     | 0 €                     | Einsparung von 20.000 m <sup>3</sup> Frisch- und Abwasser sowie 144.000 kWh Strom | 2013     |
| Nutzung der Abwärme der Druckluftkompressoren zur Versorgung mit Heißwasser     | z.Zt. nicht bezifferbar | Reduzierung des Wärmeenergieverbrauchs, die Einsparung ist noch nicht bezifferbar | 2013     |

# ÖKOPROFIT Betriebe in Münster

## Auszeichnung 2001

A & S Kopiersysteme GmbH  
 Allwetterzoo Münster  
 Autolackiererei Hartmann GmbH  
 Bruno Büttner GmbH & Co. KG  
 Clemenshospital GmbH  
 Martin-Luther-Haus  
 Raphaelsklinik Münster GmbH  
 Sparkasse Münsterland Ost  
 Sparkassen Informatik GmbH & Co. KG  
 St. Franziskus Hospital GmbH  
 Stadtbäckerei Limberg  
 Tischlerei Langenkamp  
 Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG  
 Westfalenfleiß gGmbH

## Auszeichnung 2002/2003

Alexianer Krankenhaus Münster GmbH  
 Cineplex Münster  
 Copy Center CCC GmbH  
 Franz Hitze Haus  
 Haus vom Guten Hirten  
 Hotel Krautkrämer  
 Jung Sanitär- und Heizungstechnik  
 Mövenpick Hotel Münster  
 Verbund sozialtherap. Einrichtungen e.V.  
 Westfleisch eG  
*Allwetterzoo Münster\**

## Auszeichnung 2003/2004

B. Heitstumann Malermeister GmbH  
 Café Kleimann GmbH & Co. KG  
 DRK-Blutspendedienst West gGmbH  
 FEINTECHNIK R. Rittmeyer GmbH  
 Gartencenter Münsterland GmbH & Co. KG  
 Halle Münsterland GmbH  
 Kolping Tagungshotel GmbH  
 LBS Westdeutsche Landesbausparkasse  
 Parkhotel Schloss Hohenfeld  
 Perthes-Haus Münster im Evangelischen  
 Perthes-Werk e.V.  
 Philippka-Sportverlag / Viterra Energy  
 Services  
 Rasthaus Münsterland Ost, Moss oHG  
 SKG Surmann + Klück  
 Keramische Farben GmbH  
 Studentenwerk Münster - AöR  
 Wyeth Pharma GmbH

## Auszeichnung 2005/2006

DeTelImmobilien  
 Ev. Altenhilfezentrum Meckmannshof  
 Haupt Pharma Münster GmbH  
 Mauritzhof Hotel Münster  
 NWD Gruppe - Nordwest Dental  
 GmbH & Co. KG  
 TRYP Kongresshotel Münster  
 Wiener GmbH  
 WIVO Wirtschafts- und  
 Versorgungsdienst GmbH  
 Wohn+Stadtbau Wohnungsunternehmen  
 der Stadt Münster GmbH  
*Büttner GmbH & Co. KG\**  
*Haus vom Guten Hirten\**  
*Jung Sanitär- und Heizungstechnik\**  
*Westfleisch eG\**

## Auszeichnung 2007/2008

Altenhilfe - Zentrum St. Clemens  
 Münster-Hiltrup gGmbH (Marienheim)  
 Bischof-Hermann-Stiftung  
 Compo GmbH & Co. KG  
 DKM Darlehnskasse Münster eG  
 Fachhochschule Münster  
 JVA Münster  
 M+B Münsterkötter GmbH  
 NOWEDA Arzneimittel AG  
 Restaurant Sudmühlenhof  
 Ringhotel Landhaus Eggert  
 SuperBioMarkt AG Filiale ARKADEN  
 Technologieförderung Münster GmbH  
*Nordwest Dental GmbH & Co. KG\**  
*Westfleisch eG\**

## Auszeichnung 2009/2010

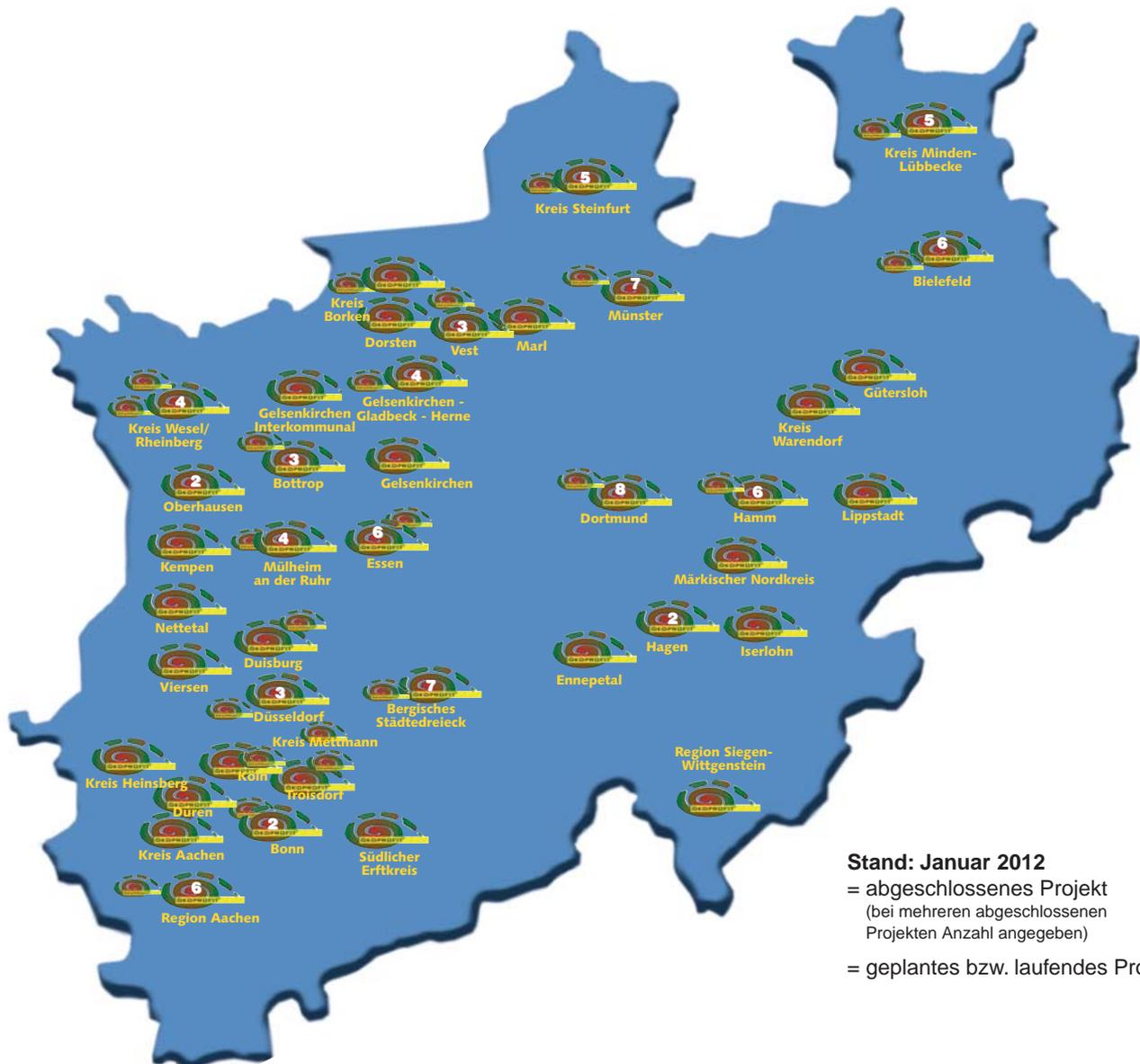
Evangelisches Krankenhaus Johannisstift  
 Münster gGmbH  
 Evangelisches Perthes-Werk e.V.  
 - Hauptverwaltung  
 F.u.L. Grohs GmbH  
 Fachklinik Hornheide  
 Firmengruppe Hermann Brück  
 Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup GmbH  
 IBS Bürosysteme, Karl Isfort GmbH & Co. KG  
 Sierra Management Germany GmbH  
 / MÜNSTER ARKADEN B.V.  
 Sumser GmbH -  
 Medizinische und Orthopädische Hilfsmittel  
 WestfalenLand Fleischwaren GmbH  
 Westfälische Wilhelms-Universität Münster  
*Allwetterzoo Münster\**  
*NOWEDA Arzneimittel AG\**  
*NWD*  
*Gruppe Nordwest Dental GmbH & Co. KG\**  
*Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG\**  
*WESTFLEISCH eG\**

## Auszeichnung 2011/2012

Akademie Überlingen N. Glasmeyer GmbH  
 Altenzentrum Klarastift gGmbH  
 Apothekerkammer Westfalen-Lippe K.d.ö.R.  
 Armstrong Building Products GmbH  
 Cabelo Frisuren & Kosmetik  
 Fachhochschule Münster  
 L+K, Luft-Klima Anlagenbau GmbH & Co. KG  
 L+K, Luft-Klima Service GmbH  
 Möllers + Reismann Fensterbau  
 Pferdesportverband Westfalen e.V.  
 Westfälisches Pferdestammbuch e.V.  
 Westfälische Reit- und Fahrschule e.V.  
 Rohe GmbH & Co. KG  
 Schlatter Deutschland GmbH & Co. KG  
 WL BANK AG  
 Westfälische Landschaft  
 Bodenkreditbank  
*Allwetterzoo Münster\**  
*IBS Bürosysteme*  
*Karl Isfort GmbH & Co. KG\**  
*NOWEDA Arzneimittel AG\**  
*Westfalenland Fleischwaren GmbH\**

\* erneut ÖKOPROFIT-geprüft

# Die Verbreitung von ÖKOPROFIT



**Stand: Januar 2012**

= abgeschlossenes Projekt  
(bei mehreren abgeschlossenen  
Projekten Anzahl angegeben)

= geplantes bzw. laufendes Projekt

ÖKOPROFIT ist ein überzeugendes, erprobtes und flexibles Umweltberatungsprogramm. Das Konzept von ÖKOPROFIT wurde in Graz entwickelt. In München wurde es 1998 auf deutsche Verhältnisse angepasst und mittlerweile in über 80 Kommunen - darunter kleineren Gemeinden, Landkreisen und Großstädten - durchgeführt bzw. begonnen. Über 2.600 Firmen machen allein in Deutschland mit.

Auch international trifft das Konzept ÖKOPROFIT auf zunehmendes Interesse (weitere Informationen siehe [www.oekoprofit-graz.at](http://www.oekoprofit-graz.at)).

Die Stadt München hat im Mai 2002 das deutsche ÖKOPROFIT-Netzwerk gegründet, das den Erfahrungsaustausch zwischen den deutschen ÖKOPROFIT-Beteiligten fördert und die Qualität des Projektes sichert.

In Nordrhein-Westfalen hat sich in den vergangenen Jahren ein deutscher ÖKOPROFIT-Schwerpunkt herausgebildet. Unterstützt durch ein Förderprogramm der Landesregierung haben sich bislang 1.231 Betriebe in 107 Projekten an einem ÖKOPROFIT-Projekt beteiligt.

Vorreiter waren hier die westfälischen Städte Dortmund, Hamm und Münster.

**Weitere Informationen: [www.oekoprofit-nrw.de](http://www.oekoprofit-nrw.de)**

## ÖKOPROFIT Münster – Die Kooperationspartner

### Stadt Münster – Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Das Amt für Grünflächen und Umweltschutz ist als Untere Landschafts-, Wasser-, Abfall- und Immissionsschutzbehörde ein wichtiger Ansprechpartner für Gewerbebetriebe. Ob es um die Lagerung von wassergefährdenden Stoffen, die Einleitung von Abwasser mit gefährlichen Stoffen oder die Umnutzung von Altlastenflächen geht - das Team des Amtes bietet kompetente Hilfe an und begleitet bei der Lösungssuche.

Außerdem bietet das Amt für Grünflächen und Umweltschutz mit dem Projekt „Wirtschaft und Umwelt“ kostenlose und prompte Beratung zu umweltfreundlicher Energie- und Wassernutzung, Abfallvermeidung und -trennung, Dachbegrünung oder zu Fördermöglichkeiten im Gewerbeneubau und -bestand.

Dieses Projekt ergänzt die Angebote der Umweltberatung, getreu dem Prinzip „Beratung geht vor Ordnungsrecht“.



**Kontakt:**  
**Uschi Sander**  
 Tel.: 0251/492-67 61  
 Fax.: 0251/492-77 37  
[sander@stadt-muenster.de](mailto:sander@stadt-muenster.de)  
[www.muenster.de/stadt/umwelt](http://www.muenster.de/stadt/umwelt)

### Wirtschaftsförderung Münster GmbH

Die Wirtschaftsförderung Münster GmbH (WFM) ist ein auf die Gründungs-, Entwicklungs- und Standortberatung von Firmen spezialisiertes Unternehmen.

Die Betreuung von Investitions-Projekten ist unser Kerngeschäft.

Das Projekt ÖKOPROFIT ist ein gutes Beispiel für unsere konsequente Kundenorientierung. Die Intention des Projektes, durch sinnvolle Umweltschutzmaßnahmen die Betriebskosten zu senken, entspricht unserem Anspruch, unserer Klientel einen Rundum-Service zur Verbesserung ihrer Marktstellung zuteil werden zu lassen.

Das hohe Interesse Münsteraner Unternehmen an ÖKOPROFIT zeigt, dass die zukunftsorientierten Ziele des Projektes mit den Anforderungen der lokalen Wirtschaft voll in Einklang stehen.



**Kontakt:**  
**Henning Fischer**  
 Tel.: 0251/686 42-25  
[fischer@wfm-muenster.de](mailto:fischer@wfm-muenster.de)  
[www.wfm-muenster.de](http://www.wfm-muenster.de)

### Westermann Management Consult

Die Dr. Udo Westermann Management Consult berät Unternehmen in den Themen Umweltschutz, Arbeitsschutz und Nachhaltigkeit. Das Angebot umfasst

- erste Umwelt-Checks zur Prüfung der Rechtskonformität und Identifizierung von Handlungsansätzen
- Analysen der Energie- und Ressourceneffizienz
- Bewertung der ökologischen Produkteigenschaften
- Prozessanalysen
- Begleitung beim Aufbau integrierter Umwelt-, Energie-, Qualitäts- und Arbeitsschutzmanagementsysteme (EMAS, ISO 14001, ISO 16001, ISO 9001)
- Statusanalyse der Nachhaltigkeitsorientierung
- Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten

In der Umsetzung verfolgen wir einen betriebsorientierten Ansatz, der die Kompetenzentwicklung in den Unternehmen unterstützt.



**Kontakt:**  
**Dr. Udo Westermann**  
 Tel.: 0251/973 16-33/34  
 Fax: 0251/973 16-35  
[udo.westermann@future-ev.de](mailto:udo.westermann@future-ev.de)

## Handwerkskammer Münster

Für Wirtschaft und Gesellschaft ist die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen Aufgabe und Herausforderung.

Die Handwerkskammer Münster bietet als Dienstleistungszentrum für das Handwerk ein umfangreiches Informations-, Beratungs- und Weiterbildungsangebot auch zum Umweltschutz an.

Denn Umweltschutz bedeutet nicht nur Einhaltung von Vorschriften, sondern eröffnet zahlreichen Handwerksbetrieben auch Marktchancen. Die Handwerkskammer unterstützt ihre Mitgliedsunternehmen dabei, diese Chancen verstärkt zu nutzen, Ökonomie und Ökologie miteinander zu verknüpfen.

Das Projekt ÖKOPROFIT bietet hierzu einen weiteren Ansatzpunkt, denn die Ermittlung von Einsparmöglichkeiten bei gleichzeitiger Verbesserung der Umweltschutzmaßnahmen trägt zur Steigerung der Effizienz eines Unternehmens bei.

Für die Realisierung der gesteckten Projektziele wünschen wir den Betrieben viel Erfolg.



**Kontakt:**  
**Dr. Klaus Landrath**  
**Tel.: 0251/705-13 10**  
**klaus.landrath@hwk-muenster.de**

## IHK Nord Westfalen

Umweltschutz dient der Standortsicherung und dem Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit. Das haben die Unternehmen im Münsterland und in der Emscher-Lippe-Region längst erkannt. Doch in dem Dickicht von Verordnungen und Gesetzen, die sich rund um das Thema Umwelt und Energie ranken, finden sich nicht nur kleinere Betriebe häufig schwer zurecht. Deshalb unterstützt die IHK Nord Westfalen ihre Mitgliedsunternehmen bei der Umsetzung umweltrechtlicher Vorgaben durch aktuelle Informationen und praxisorientierte Ratschläge.

Darüber hinaus setzt sich die IHK Nord Westfalen auf Landes- und Bundesebene gegenüber Politik und Verwaltung für einen vernünftigen und praktikablen Umweltschutz ein, der auch bzw. gerade die Interessen der kleinen und mittelständischen Unternehmen berücksichtigt.

Das Geschäftsfeld „Innovation | Umwelt“, in dem die Themen Energieeffizienz, Ressourceneinsparung und Abfallberatung einen Schwerpunkt bilden, ist aber nur einer von insgesamt sechs Bereichen, die das Geschäftsprofil der IHK Nord Westfalen bilden. Weitere Geschäftsfelder sind: Aus- und Weiterbildung, Standortpolitik, International, Starthilfe und Unternehmensförderung sowie Recht | Fairplay.

Die IHK Nord Westfalen ist die siebtgrößte IHK Deutschlands. Sie vertritt das Gesamtinteresse von rund 120.000 Mitgliedsunternehmen aus dem Münsterland und der Emscher-Lippe-Region gegenüber Politik und Verwaltung.

Als Selbstverwaltungseinrichtung der regionalen Wirtschaft erledigt sie in eigener Regie Aufgaben, die der Staat ihr als Gemeinschaft der Unternehmen übertragen hat. So betreut die IHK Nord Westfalen zum Beispiel mehr als 28.000 Ausbildungsverhältnisse in etwa 140 Lehrberufen bei rund 7.500 Ausbildungsbetrieben. Jährlich stellt sie über 40.000 Ursprungszeugnisse für die Außenwirtschaft aus.



**Kontakt:**  
**Bernd Sperling**  
**Tel.: 0251/707-214**  
**sperling@ihk-nordwestfalen.de**  
**www.ihk-nordwestfalen.de**

## B.A.U.M. Consult GmbH

B.A.U.M. Consult unterstützt seit über 10 Jahren Unternehmen und öffentliche Einrichtungen bei der Lösung von Aufgaben in den Bereichen:

- Umweltschutz, Qualität, Sicherheit
- Kommunikation
- Nachhaltigkeit

Mit Standorten in Hamburg, München, Berlin, Stuttgart und Hamm ist das Unternehmen bundesweit vertreten. Das Beratungsteam ist interdisziplinär besetzt und besteht u.a. aus Ingenieuren, Wirtschaftswissenschaftlern, Verfahrenstechnikern, Chemikern und Geographen. Neben der Arbeit vor Ort führt B.A.U.M. Consult Modellprojekte und wissenschaftliche Untersuchungen durch, entwickelt Seminare und Unterrichtsmaterialien und organisiert Veranstaltungen. B.A.U.M. Consult ist Mitglied im Netzwerk des B.A.U.M. e.V., der ersten und größten Umweltinitiative der Wirtschaft in Europa.



**Kontakt:**  
**Johannes Auge**  
**Tel.: 02381/307 21-0**  
**J.Auge@baumgroup.de**  
**www.baumgroup.de**

## Effizienz-Agentur NRW Impulse für Ressourceneffizienz

Die Effizienz-Agentur NRW (EFA) wurde auf Initiative des Umweltministeriums NRW mit der Aufgabe gegründet, kleinen und mittleren Unternehmen in Nordrhein-Westfalen Impulse zu einer ressourceneffizienteren Wirtschaftsweise zu geben und sie bei der Umsetzung von Maßnahmen im Produktionsintegrierten Umweltschutz (PIUS) zu unterstützen.

Durch innovative Verfahren und Techniken können die Umwelt entlastet und der Vorsprung der Unternehmen im Markt gesichert werden. Die Effizienz-Agentur NRW bietet mit ihrer Toolbox zum ressourceneffizienten Wirtschaften erprobte Instrumente zur Potenzialaufdeckung und -nutzung an. Über 1.100 Projekte wurden seit 2000 in und mit kleinen und mittleren Unternehmen initiiert.

Die EFA ist Initiator und Vermittler einer zukunftsweisenden Wirtschaftsstrategie. Unter ihrer Koordination entstehen kontinuierlich neue Konzepte und Projekte – und darüber hinaus ein leistungsfähiges Info-Netzwerk für den gesamten NRW-Mittelstand.

Inzwischen setzen sich insgesamt 25 EFA-Mitarbeiter in Duisburg sowie in den sechs Regionalbüros Aachen, Bergisches

Städtedreieck, Bielefeld, Münster, Siegen und Werl dafür ein, dass die kleinen und mittleren Unternehmen in NRW von den Vorteilen des ressourceneffizienten Wirtschaftens profitieren.



**Kontakt:**  
**Effizienz-Agentur NRW**  
**Regionalbüro Münster**  
**Eckart Grundmann**  
**Berliner Platz 33**  
**48143 Münster**  
**Tel.: 0251/48 44 96 43**  
**Fax: 0251/48 44 96 51**  
**egr@efanrw.de**  
**www.efanrw.de**



**Die Kooperationspartner im ÖKOPROFIT Arbeitskreis (v.l.n.r.)**  
 Uschi Sander  
 (Amt für Grünflächen und Umweltschutz der Stadt Münster)  
 Henning Fischer  
 (Wirtschaftsförderung Münster GmbH)  
 Dr. Udo Westermann  
 (Westermann Management Consult)  
 Eckart Grundmann  
 (Effizienz-Agentur NRW)  
 Bernd Sperling  
 (Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen)  
 Dr. Klaus Landrath  
 (Handwerkskammer Münster)  
 Heiner Bruns  
 (Amt für Grünflächen und Umweltschutz der Stadt Münster)  
 Jochen Brinkheetker  
 (Amt für Grünflächen und Umweltschutz der Stadt Münster)  
 Auf dem Foto fehlen: Johannes Auge (B.A.U.M. Consult),  
 Jörg Buschmann (EnergieAgentur.NRW)

## EnergieAgentur.NRW

Die EnergieAgentur.NRW ist das Kompetenzzentrum für Energieeffizienz und Erneuerbare Energien des Landes Nordrhein-Westfalen: von der Energieforschung, technischen Entwicklung, Demonstration und Markteinführung über die Energieberatung bis hin zur beruflichen Weiterbildung.

In Zeiten hoher Energiepreise gilt es mehr denn je, die Entwicklung von innovativen Energietechnologien in NRW zu forcieren und von neutraler Seite Wege aufzuzeigen, wie Unternehmen, Kommunen, Privatleute ökonomischer mit dem immer kostbarer werdenden Gut Energie umgehen oder erneuerbare Energien sinnvoll einsetzen können.

Die EnergieAgentur.NRW bietet in Kompetenz-Netzwerken den Unternehmen im Lande Plattformen für strategische Allianzen an. Darüber hinaus werden Energieberatungsleistungen in Form von Initial- und Contractingberatungen für Unternehmen und Verwaltungen sowie Informations- und Weiterbildungsangebote für Fach- und Privatleute

angeboten. Auch die Schulung des Nutzerverhaltens gehört zum Aufgabebereich.

Somit steht die EnergieAgentur.NRW als zentraler Ansprechpartner in allen Fragen rund um das Thema Energie zur Verfügung.



### Kontakt:

**EnergieAgentur.NRW**

**Jörg Buschmann**

**Roßstraße 92**

**40476 Düsseldorf**

**Tel.: 0211/866 42-288**

**Fax: 0211/866 42-289**

**buschmann@energieagentur.nrw.de**

**www.energieagentur.nrw.de**

## Impressum

### Herausgeber:

Stadt Münster  
Amt für Grünflächen und  
Umweltschutz  
Uschi Sander  
Albersloher Weg 33  
48155 Münster  
Tel.: 0251/492-67 61  
sander@stadt-muenster.de

### Bearbeitung:

Uschi Sander

### Konzeption und Redaktion:

B.A.U.M. Consult GmbH, Hamm

### Gestaltung und Layout:

B.A.U.M. Group München  
Erika Rost

### Texte und Bilder:

Die 16 Betriebe sowie die Partner

### Druck:

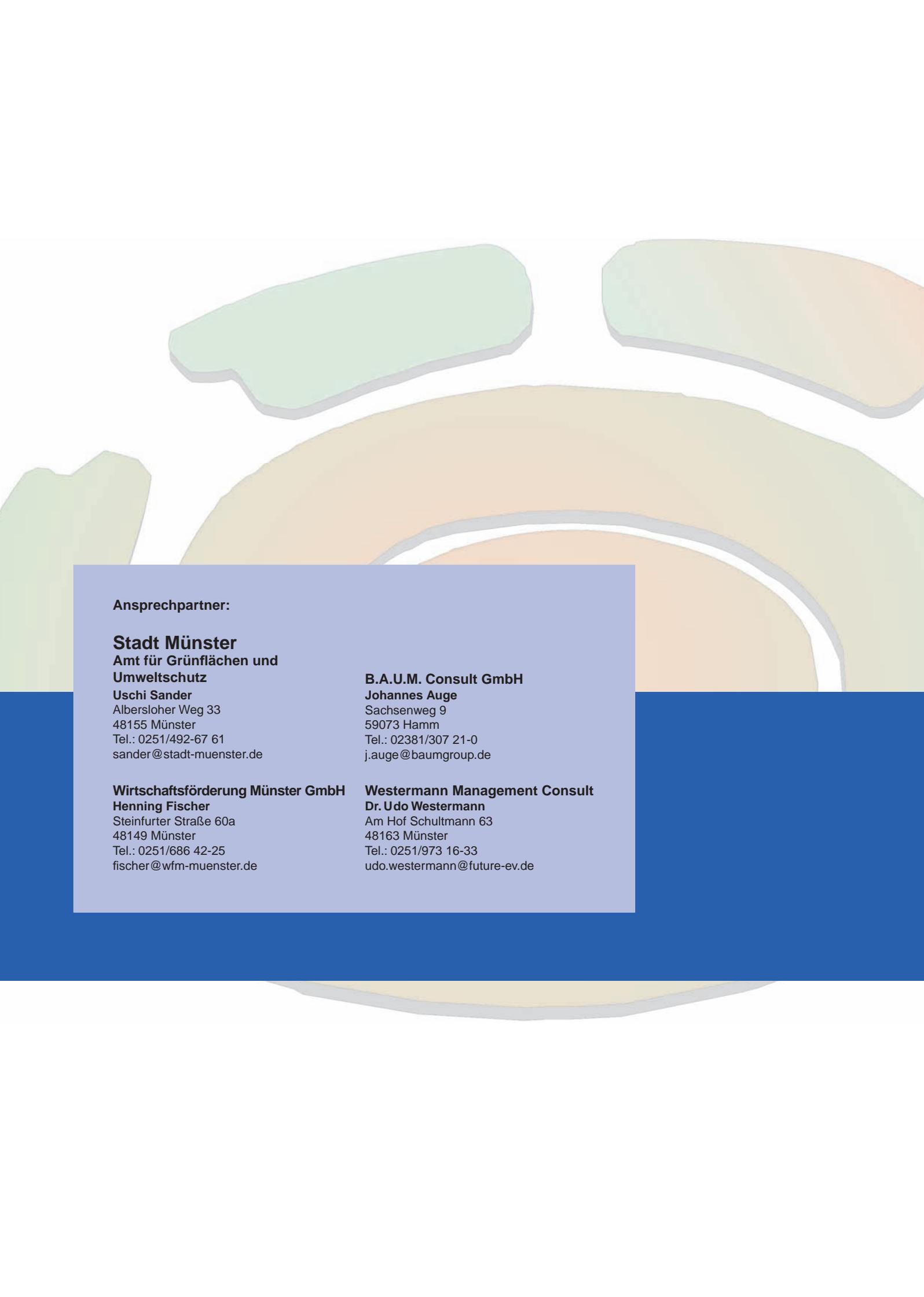
Druckerei Burlage, Münster

Februar 2012, Auflage 1.200

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier



Das Projekt ÖKOPROFIT Münster 2011/2012 wurde durch das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.



**Ansprechpartner:**

**Stadt Münster  
Amt für Grünflächen und  
Umweltschutz**

**Uschi Sander**  
Albersloher Weg 33  
48155 Münster  
Tel.: 0251/492-67 61  
sander@stadt-muenster.de

**Wirtschaftsförderung Münster GmbH**

**Henning Fischer**  
Steinfurter Straße 60a  
48149 Münster  
Tel.: 0251/686 42-25  
fischer@wfm-muenster.de

**B.A.U.M. Consult GmbH**

**Johannes Auge**  
Sachsenweg 9  
59073 Hamm  
Tel.: 02381/307 21-0  
j.auge@baumgroup.de

**Westermann Management Consult**

**Dr. Udo Westermann**  
Am Hof Schultmann 63  
48163 Münster  
Tel.: 0251/973 16-33  
udo.westermann@future-ev.de